



Der Urlaubsticker

Ausgabe Juni 2017

*für die glücklichen
Momente des Lebens!*



Reiseberichte

- > Raja Ampat Tauchsafari „Amira“
- > Florida & Bahamas - Explorer Tour
- > Oman - Interessant & Geheimisvoll
- > Thailand - Tauchsafaris mit Spaßfaktor

- > Tauchsafari finder weltweit
- > 1. Seeburger Reisemesse

Welcome!

Herzlich Willkommen bei
Aqua Active Agency
dem kompetenten Partner rund ums Reisen!

Auf (m)ein Wort!

Hallo liebe Aqua Active- und Tauchsportfreunde,

ein bekanntes Sprichwort sagt „**Stillstand ist Rückgang**“.
Getreu diesem Wortspiel wird bei Aqua Active immer wieder Neues entwickelt und umgesetzt.

- > So haben unsere Kunden ab sofort die Möglichkeit, einfach und unkompliziert mit unserem neuen Safarifinder alle Informationen und Vakanzen weltweit abzufragen.
- > Im Juli organisiert Aqua Active Agency die Erste „Open Air Reismesse“. Hier finden Reiselustige (ob Taucher oder Nichttaucher) Informationen rund ums Reisen aus erster Hand.
- > Selbstverständlich werden die Reiseziele immer weiter ausgebaut, so haben wir in den vergangenen Monaten zum Beispiel Saba in unser Portfolio aufgenommen und die Malediven haben Zuwachs bekommen.
- > Unsere Mitarbeiter sind immer wieder in der Welt unterwegs, um neue Reiseziele zu erkunden, um über Ihre Reisen aus erster Hand berichten zu können.

Also von Stillstand kann bei Aqua Active keine Rede sein.

Nutze die Tipps eines erfahrenen Teams.
Viel Spaß beim Planen Deiner Urlaubsreise!

Genieß die Zeit!

Mit herzlichen Grüßen
Euer Achim Goldmann

Impressum - Herausgeber

Aqua Active Agency
Inh. Marion Goldmann
Eichsfeldstr. 46 --- DE - 37136 Seeburg
Tel: +49 5507 919 818 - 0
Email: reisen@aquaactive.de
www.aquaactive.de



Ihr Spezialist für
Tauchreisen
&
Tauchsafaris
weltweit

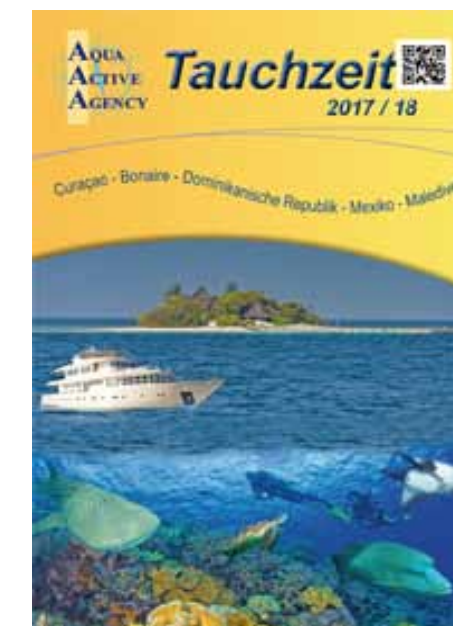
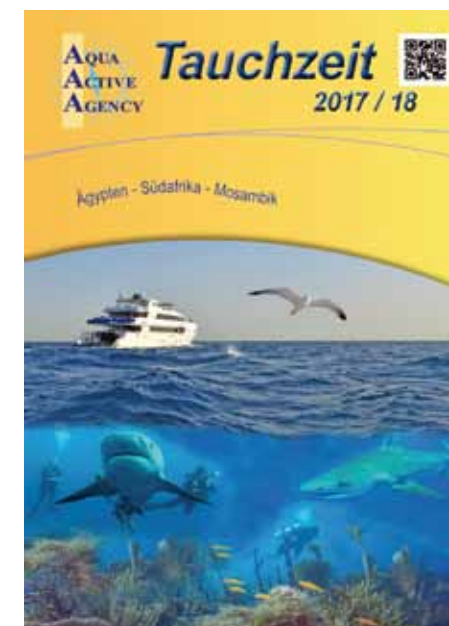
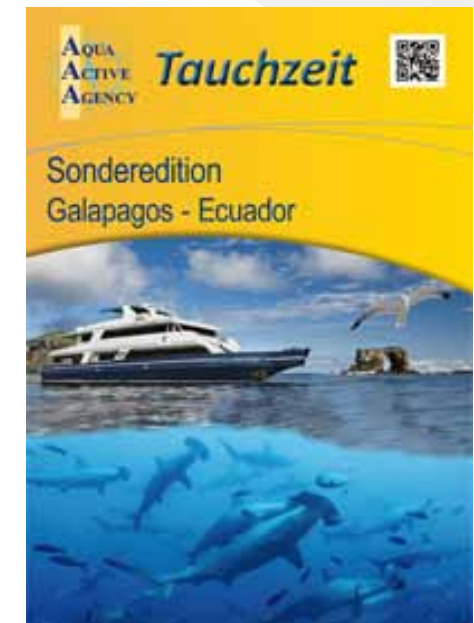


- > Tauchreisen
- > Tauchsafaris weltweit!

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	Themen
4 - 5	Tauchsafari Finder weltweit
6 - 7	1. Seeburger Reismesse
8 - 13	Raja Ampat - Tauchsafari auf der Amira
14 - 18	Gruppenreise Palau & Yap inkl. Meeresbiologiekurs
19	Hotel Garden Palace
20 - 33	Florida & Bahamas - Explorer Tour
34	Aqua Cat
35	Bahamas Aggressor
36 - 41	Oman - Interessant & geheimnisvoll
42 - 47	Thailand - Tauchsafaris mit Spaßfaktor
48	MV Eco Blue - Neu im AAA-Programm
49	Gangehi Island Resort
50 - 51	Top Angebote
52 - 55	Safarischiffe in neuem Gewand

ORDERN SIE
KOSTENLOS
UNSERE
KATALOGE
MIT EINEM KLIICK



Reise - Schutz

Sorglos in den Urlaub mit der Elvia!

Stell Dir vor, Du hast Deinen Urlaub gebucht und freust Dich auf die schönsten Tage im Jahr und kurz vor Abreise passiert es, Du oder ein Familienangehöriger wird krank und die Urlaubsfreuden sind dahin. Da eine Stornierung der wohlverdienten Tage nicht nur mit Frust, sondern auch immer mit Kosten verbunden ist, kann der von Glück sagen, der eine Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen hat.

Allianz

Global Assistance

Zum Reise-Schutz
... nicht vergessen!!!

Neuer Service nur bei Aqua Active Agency

Ergebnisse, die sich sehen lassen können!

Der Tauchsafari Finder weltweit!

Bist Du es leid, etliche Tauchreiseseiten nach der geeigneten Safari zu durchsuchen?
Aqua Active bietet Dir jetzt mit nur wenigen Klicks die gewünschten Ergebnisse!
Du bekommst nicht nur die aktuellen freien Plätze, Schiffsbeschreibungen und Kabinendetails angezeigt, auch die dazugehörigen Preise werden dargestellt. Somit hast Du die beste Übersicht und kannst auch gleich von dort aus Deine Wunsch safari anfragen bzw. buchen!

www.aquaactive.de



einfach draufklicken und schon startet die Suche



von: Jun 2017 bis: Sep 2017
freie Plätze: 1
Einzelplatz
Termine suchen

gewünschten Reisezeitraum auswählen, Anzahl der Reisetilnehmer angeben und lossuchen!

hier kannst Du entweder nach allen verfügbaren Safaris weltweit suchen oder Dein Wunschreiseziel vorselektieren, ganz wie Du willst!

Folgende Termine haben wir zu Ihrer Suche gefunden:

Juni 2017

Blue Planet 1	Brother Islands	5 freie Plätze
08.06.2017	zzgl. Gebühren	1 Bunk 749 EUR 2 Plätze
15.06.2017	ab: Hurghada	1 Twin 749 EUR 3 Plätze
Boat Details	an: Hurghada	Buchungsanfrage

Amelia	Brothers, Daedalus & Elphinstone	16 freie Plätze
08.06.2017	zzgl. Gebühren	1 Twin Unterdeck 600 EUR 10 Plätze
15.06.2017	ab: Port Ghalib	1 Double Oberdeck 660 EUR 2 Plätze
Boat Details	an: Port Ghalib	1 Twin Oberdeck 660 EUR 4 Plätze

Buchungsanfrage Amelia 08Jun - 15Jun 2017

1. Wählen Sie Ihre Kabine



1 Twin Unterdeck



1 Double Oberdeck

660 EUR
2 Plätze

Anzahl Personen
▼



1 Twin Oberdeck

660 EUR
4 Plätze

Anzahl Personen
▼

5% Rabatt
auf alle Safaris in den
Buchungsmonaten
Juli und August

Dir werden die Ergebnisse von über 200 Safarischiffen weltweit angezeigt, einfacher geht es nicht!
Wir garantieren eine schnelle und zuverlässige Bearbeitung Deiner Anfrage und bieten Dir selbstverständlich auch gerne, wenn gewünscht, die dazu passenden Flüge, Transfers und gewünschten Sonderleistungen und Anschlußaufenthalte mit an.
So bekommst Du alles aus einer Hand, und brauchst Dich um nichts weiter zu kümmern.

Viel Spaß beim Suchen und Planen!

Erste Reisemesse in Seeburg



Messestände:

- Kenia - Malindi: „Temple Point“
- Zypern - Griechenland
- Malediven
- Aida & Mein Schiff Kreuzfahrten
- Madeira
- Kanaren
- Karibik
- Thailand
- Indonesien
- Rund ums Tauchen



Gewinne im Wert von über 10.000,- €

Aqua Active Agency organisiert am 23.07.2017 von 13:00 bis 18:00 Uhr die erste Reisemesse für Jung und Alt in Seeburg. Dieses Event für die ganze Familie bietet die optimale Gelegenheit, sich über die verschiedensten Reiseziele aus erster Hand zu informieren.

Neben Informationsständen zu Destinationen wie Afrika, Zypern, Griechenland, den Malediven, Madeira, den Kanaren, der Karibik, Thailand und Indonesien sowie Kreuzfahrten, steht auch für Tauchinteressierte ein spezieller Informationsstand bereit. Selbstverständlich gibt es auch tolle Angebote zu den vorgestellten Reisezielen.

Auf dem Programm stehen hochinteressante Vorträge über Rundreisen in Südafrika: „Von Kapstadt bis zum Krüger Nationalpark“, Kenia - Malindi: „Strand, Safari und Tauchurlaub“, Ecuador und Galapagos: „Natur- und Kulturparadies für Taucher und Nichttaucher“ und Kreuzfahrten mit Aida und Mein Schiff.

Auch zum Thema „Tauchen lernen“ (ob Jung oder Alt) gibt es kompetente Ansprechpartner und einen Vortrag. Darüber hinaus gibt es tolle Gewinne, zum Beispiel eine Woche Kenia im 4 Sterne Hotel Temple Point inkl. Halbpension für 2 Personen. Verschiedene Tauchsafaris sowohl auf den Malediven als auch im Roten Meer im Wert von über 10.000,00 € werden verlost und es gibt viele attraktive Sachpreise zu gewinnen.

Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr... Musikalisch wird der Tag von „DJ Bonsai“ begleitet, der mit Rhythmen aus aller Welt unterhält. Für das leibliche Wohl sorgt die Fleischerei Jürgen Kerl mit Köstlichkeiten vom Grill, für leckeres Softeis Mrs Soft aus Gieboldehausen. Ein Getränkestand mit kühlen Drinks und ein Weinstand runden das kulinarische Programm ab. Den Erlös des Tages spendet Aqua Active Agency dem Kindergarten in Seeburg und der Jugendfeuerwehr Seeburg & Bernshausen.

Reise - Vorträge

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| • Ecuador & Galapagos | Anne Kuttler |
| • Südafrika Rundreise | Achim Goldmann |
| • Kenia - Temple Point | Julian Knap |
| • Palau Special – Meeresbiologie | Daniel Brinkmann, Stephan Molzio |
| • Mein Schiff / Aida Kreuzfahrten | Maria Ermentraut |
| • Tauchen Lernen | Achim Goldmann, Stephan Kohl |

Unsere Top-Sponsoren

Eco Blue Safaris Schiff Malediven	7 Tsge Tauchsafari Malediven für 2 Personen
Golden Dolphin Safari World	7 Tage Tauchsafari Rotes Meer für 1 Person
Sea Serpent Fleet	7 Tage Tauchsafari Rotes Meer für 1 Person
Hotel Temple Point	7 Tage Aufenthalt im Hotel Temple Point für 2 Personen inkl. Halbpension
Galo Resort Hotel Galosol - Madeira	3 Nächte im Hotel Galosol inkl. Frühstück
Schauinsland Reisen	3 Reisegutscheine: 1 x 100,00 € & 2 x 50,00 €
Dertouristik	1 Reisegutschein im Wert von 150,00 €
ETI	3 Reisegutscheine im Wert von je 50,00 €
Sunnycars	1 Gutschein im Wert von 50,00 €
Aqua Active Agency	Reisegutscheine im Wert von 1000,00 €

und viele wertvolle Sachpreise



Raja Ampat

Tauchsafari auf der „Amira“

Reisebericht Marion & Achim Goldmann



Raja Ampat gehört zu Papua und liegt östlich von Sulawesi und nordwestlich von Papua Neuguinea. Das Archipel gehört zu Indonesien und besteht aus 1.800 Inseln, davon sind nur 35 Inseln bewohnt und beherbergen circa 61.000 Einwohner. Die Hauptinseln sind Misool im Süden, Salawati und Batanta im Osten sowie Waigeo im Norden.

Hier ist der Massentourismus zum Glück noch nicht angekommen und wird es auch so schnell nicht. Es ist also die perfekte Zeit, um auf Erkundungstour zu gehen und in eine ganz andere Welt einzutauchen.

Raja Ampat liegt im sogenannten Korallendreieck und bedeutet "Vier Könige". Der Grund dafür sind die 4 Hauptinseln. Dieses Gebiet verfügt über die höchste Vielfalt an Korallen. Das riesige Gebiet erstreckt sich von den Inseln der Salomonen im Osten über die Nordküste Neuguineas bis zu den Kleinen Sundainseln im Westen und vorbei an der Ostküste Borneos bis zu den Philippinen im Norden.

rechts: Baramundi Barsch
Foto: Achim Goldmann

Die kleinen Inselformationen erinnern an die Rocky Islands von Palau. Noch wichtiger aus meiner Sicht: Raja Ampat beherbergt die welthöchste Anzahl an Steinkorallenarten. Ein Eldorado zum Schnorcheln und Tauchen. Diese Gegend ist ein wahres Tauchparadies - es ist eine Traumdestination! Auf den Tauchekursionen begegnen einem Schildkröten und Seepferdchen ebenso wie Mantarochen, Riffhaie und eine intakte Unterwasser- und Korallenwelt. Aber das ist lange nicht alles, was du dort zu sehen bekommst. Die Wassertemperatur hat stets Badewannen-Feeling. Hier muss also niemand frieren.



Die Anreise

Gestartet sind wir mit Turkish Airlines von Hannover... über Istanbul nach Jakarta, von dort sollte uns der Weiterflug nach Sorong auf West Papua bringen. Gestartet sind wir mit etwas Verspätung um 18:20 Uhr, nach ca. 2 Stunden 45 Minuten sind wir gegen 21:20 Uhr bei klarer Sicht in Istanbul gelandet, aus dem Seitenfenster bot sich ein beeindruckendes Lichtermeer der Stadt, sie funkelte und blinkte in allen Farben und vermittelte schon aus der Luft eine quirlige Energie.

Der Flug selbst war nicht so entspannt, positiv zu bewerten ist allerdings, dass uns ein kleines Menü serviert wurde, was bei vielen anderen Airlines auf solchen kurzen Flugstrecken nicht mehr üblich ist. Anzumerken ist, dass die Sitzreihen für mein Empfinden (ich bin 180 cm groß) sehr eng waren. Wer es sich leisten kann, dem würde ich Business empfehlen. Aber für 2 Stunden und 45 Minuten ist auch die Economy gerade noch zu ertragen.

Jedoch war eine außergewöhnliche Unruhe an Bord, die ich so auf meinen vielen Flügen eigentlich selten erlebt habe.

Nun, wir sind gut gelandet und hatten im Airport „Atatürk“ einen Aufenthalt von ca. 3 Stunden. Dabei ist zu beachten, dass hier trotz der relativ kurzen Flugdistanz 2 Stunden Zeitverschiebung berücksichtigt werden müssen.

Der Airport selbst ist sehr gepflegt und vor allem gut geheizt, man hat im Transitbereich die Möglichkeit, sich noch mit duty-free Artikeln einzudecken und einen Kaffee, Snack oder eine Erfrischung zu sich zu nehmen, bevor dann das nächste Boarding für den Weiterflug nach Jakarta ansteht. Ich möchte aber auch nicht unerwähnt lassen, dass die Preise ziemlich gesalzen sind, so haben wir für zwei gezapfte Effes 20,- € abdrücken müssen.

Das erstaunliche: Alles ist in Euro ausgezeichnet, von Lira keine Spur, was soll uns das wohl sagen, Herr Erdogan?

Nach weiteren 10 Stunden Flugzeit von Istanbul erreichten wir Jakarta, dort trafen wir unsere Kunden und inzwischen lieb gewonnenen Freunde Linda, Max, Martin und Jürgen. Wir hatten uns viel zu erzählen und so vergingen die knapp 5 Stunden Aufenthalt sprichwörtlich wie im Flug.

Die Maschine der NAM Air startete ziemlich pünktlich um 00:05 Uhr Richtung Sorong und nach weiteren vier Stunden Flugzeit erreichten wir unser Reiseziel.

Am Airport wurden wir bereits erwartet. Nachdem wir unser Gepäck entgegen genommen hatten, ging es gleich weiter per Autoshuttle zum Hafen von Sorong, wo wir mit Zodiaks zu der vor Anker liegenden Amira gebracht wurden.



rechts: Wegweiser mit Entfernungsangaben,
Aussichtsplattform Süd Raja Ampat
Foto: Achim Goldmann

Die Amira

Ein Schiff, das Spaß macht!



Der imposante Dreimaster stach aus den vielen anderen auf Reede liegenden Safarischniffen mit einer Länge von 50 Metern und einer Breite von 9,5 Metern deutlich heraus.

Majestätisch lag Sie vor uns und schien nur auf uns zu warten... wären da nicht die anderen 12 Gäste an Bord.

Insgesamt nimmt die Amira 18 Gäste auf, die auf den drei Decks mehr als ausreichend Platz finden. Nach einem Begrüßungsdrink gab es ein kurzes Briefing von Bruno (einem der drei Eigner und Leader des Schiffes). Die Staffs begleiten jeden in seine für Ihn vorgesehene Kabine. Wir mussten uns um nichts kümmern, das Reisegepäck wurde von der Crew in die Kabinen gebracht, das Tauchgepäck fanden wir ebenso an den für jeden Gast vorgesehen Platz auf dem riesigen Tauchdeck vor. Ich kann nur sagen: Eine absolut professionelle Organisation.

Die Kabinen sind geräumig und man findet alles, was man für einen entspannten Urlaub benötigt. Sie sind alle mit einem eigenen Bad ausgestattet, Aircondition gehört ebenso zur Ausstattung. Sehr hilfreich fand ich die Steckerleiste, an der man die mitgebrachte Elektronik jederzeit laden kann.

Ausstattung:

Die Amira verfügt über 4 Decks:

Das Sonnendeck mit 120 m² lädt zum Sonnen oder Entspannen ein.

Auf dem Oberdeck befinden sich 4 Kabinen mit einer Größe von ca 13 m² pro Kabine. Alle Kabinen verfügen über ein eigenes Bad, Fenster und eine individuell regelbare Klimaanlage.

Auf dem Hauptdeck lädt eine komfortable, überdachte Lounge zum Entspannen zwischen den Tauchgängen ein. Auf dem Deck befindet sich auch das Restaurant mit 18 Plätzen sowie ein gemütlicher TV- und Aufenthaltsbereich.

In der Computerecke stehen Computer inkl. DVD-/CD-Brenner zum Nachbearbeiten und Sichern der fotografischen Ausbeute des Tages zur Verfügung. Das große Vorderdeck ist mit Liegestühlen ausgestattet und für diejenigen, die es etwas kühler mögen, mit einem Schattendach ausgerüstet.

Im Unterdeck befinden sich 5 Gästekabinen mit einer Größe von ca. 14 m² sowie 1 kleinere Gästekabine für einen Alleinreisenden (Einzelkabine ohne Aufpreis). Alle Kabinen verfügen über ein eigenes Bad, zwei bzw. ein Bullauge sowie eine individuell regelbare Klimaanlage.

Auf dem Tauchdeck sind Plätze für max. 18 Gäste sowie max. 4 Dive Guides vorhanden, bei Vollcharterbuchung können es auch bis zu 22 sein.

Dazu kommen Ablageflächen für Kameras, Tauchlampen usw. und mehrere Rinsentanks. Die Tauchausrüstung bleibt während der ganzen Tour am Tank montiert und die Tanks werden an den Plätzen mit Luft oder Nitrox gefüllt.

Im Kameraraum stehen eine 9 m lange Werkbank, sowie Lademöglichkeiten und weitere Ablageflächen zur Verfügung.

[mehr Infos](#)

[Termine & Preise](#)

Das Tauchen

Raja Ampat... spricht für sich!

Wir starteten noch am Ankunftstag in Richtung unseres ersten Ankerplatzes um Baram. Der erste Tauchgang diente dem Check der Ausrüstung und fand am Andiamo statt.

Zwei bewachsene Felsen, die aus dem Wasser ragen und somit die Charakteristik von zwei unterschiedlichen Spots bilden. Unterwasser erhebt sich ein dritter, mit einer Vielzahl von Korallen bewachsene Felsen bis 5 Meter unter die Wasseroberfläche und bietet vielen bunten Riffbewohnern ein Zuhause. Dieser Tauchplatz trägt der Namen Pinnacle und an diesem sollten wir unseren ersten Tauchgang absolvieren.

Es folgten im Laufe der 10 Tage weitere 33 Tauchgänge, einer schöner als der andere. Ich hatte mir erst überlegt, jeden Tauchplatz hier zu beschreiben, bin dann aber zu dem Entschluss gekommen, lieber Bilder und ein Video sprechen zu lassen, die sind ja bekannterweise sowieso viel aussagekräftiger als 1.000 Worte!

Ich möchte nur soviel sagen: Dass Raja Ampat ganz sicher zu den schönsten Tauchrevieren der Welt gehört, ist unumstritten. Das liegt sicher zum großen Teil daran, dass die Region geschützt ist und über einige Marineparks verfügt, in denen sich die Unterwasserwelt stetig erholt und die Korallenvielfalt seines Gleichen sucht.

Mein Tipp: Nehmt Euch ein wenig Zeit und genießt das Video!

Foto unten: Wobbegong
© Achim Goldmann

Foto rechts: Napoleon mit seinem Freund



Yap & Palau



Special Trip

*Alles andere als trockene Kost –
Meeresbiologie in Mikronesien*

In Kooperation mit dem Manta Ray Bay Resort und Yap Divers sowie der Tauchbasis Fish 'n Fins haben wir eine zweiwöchige Gruppenreise nach Yap und Palau mit dem Schwerpunkt Meeresbiologie aufgestellt, die es so in der Tauchreisebranche noch nie gegeben hat.

Unter der Leitung des Braunschweiger Meeresbiologen Dr. Stephan Moldzio werden maximal 16 Taucher vom 12. bis 18. November eine Woche lang das marine Ökosystem rund um die mikronesische Hochseeinsel Yap unter die Lupe nehmen. Wortwörtlich. Und zwar am Tag und bei Nacht. Die Teilnehmer bekommen einen Einblick in wissenschaftliche Methodik und tragen im Team aktiv zu den Untersuchungsergebnissen bei.

„Yap ist ein isoliertes Hochsee-Biotop mit 100 Kilometern Außenriff und weniger als 1.400 Tauchern pro Jahr – man hat das Riff für sich selbst!“

Die Akteure

Dipl. biol. Stephan Moldzio (links)
Daniel Brinckmann (rechts)



Faszination Meer

Yap ist das mysteriöse Land des Steingeldes, und die traditionellste Insel aller mikronesischen Inseln. Steingeld wird auch heute noch als Tauschwährung in Yap benutzt. Während diese riesigen Seiräder selten Ihren Standort wechseln, ändern sich jedoch die Besitzer durch Heirat oder durch andere Traditionen. Steingeld wurde vor hunderten von Jahren in Palau abgebaut und in Ausleger Kanus nach Yap transportiert. Ihr Wert wurde nicht nach Größe festgelegt, sondern danach, wie mühsam es war, die „Münze“ nach Yap zu befördern. Sie werden in Steingeld-Banken aufbewahrt und die Einwohner Yaps wissen von jeder der Münzen, wer sie besitzt und kennen die Geschichte der Münzen.



Yap ist bei Tauchern in erster Linie jedoch für die grandiose Population von Mantarochen und natürlich auch Riffhaien berühmt.

Während unserer Reise werden wir uns ganz sicher auch mit diesen Artgenossen auseinandersetzen und einige Tauchgänge mit den eleganten Riesen der Meere verbringen.

Der Schwerpunkt unserer Exkursion nach Yap liegt jedoch im Detail der Meeresbiologie.

Eine Reise für diejenigen, die die Zusammenhänge der Flora und Fauna der Unterwasserwelt kennenlernen und mehr darüber erfahren möchten.



Der Kurs!

Während „normaler“ Tauchgänge an Steilwänden, in Riffkanälen und in der Lagune werden kleine Riffbewohner wie Mandarinfische und Nacktschnecken ebenso gesichtet wie verschiedene Hai-Arten und Mantas – Begegnungen, die durch Stephans wissenschaftlichen Blickwinkel zusätzlich an Qualität gewinnen, ebenso wie der eingeplane Fluoreszenz-Nachtauchgang.

Im „Feld“ werden Proben vom Sandboden, aus dem Riff und dem offenen Wasser (Plankton-Rechen) genommen, die anschließend mikroskopiert und durch Stephan erläutert werden.

Auf der Basis von Korallen- und Fisch-Bestimmung werden Artenlisten erstellt und mit Maske, Schnorchel, Flossen und Notizblock werden auch die Mangrovenwälder als Fisch-Kinderstube und wichtiger Bestandteil der Nahrungskette untersucht. Abends wird Stephan, der als Diplom-Biologe und begeisterter Taucher zahlreiche Workshops durchgeführt hat, interessante Präsentationen halten, die auf der Großleinwand des Restaurantschiffes Mnuw in gemütlicher Atmosphäre unter freiem Himmel projiziert werden. Mit einer halbtägigen Kayaktour, einem Landausflug mit kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten, Strand-Barbeque und einem Buffet mit regionalen Spezialitäten stellt das Team des Manta Ray Bay sicher, dass alle Gäste am Ende ein „rundes“ Urlaubserlebnis hatten. Alle Teilnehmer erhalten ein Workshop-Heft und eine Teilnahmebestätigung. Das Event eignet sich auch für Schnorchler, sodass auch nichttauchende Partner auf ihre Kosten kommen!

Nach einer erlebnisreichen Woche geht es weiter nach Palau und dort erlebt ihr in Kooperation mit dem erfahrenen Team der Tauchbasis Fish 'n Fins dank des Einflusses verschiedener Tiefseeergräben eine völlig andere Unterwasserwelt mit sehr unterschiedlicher Zusammensetzung von Fisch- und Korallen-Arten.

In dem sehr weitläufigen Seegebiet werden nicht nur die „großen Namen“ wie Blue Corner oder Peleliu Express angesteuert, sondern auch Höhlen wie die Chandelier Cave, Blue Holes und - bei Interesse - auch eines der vielen Weltkriegs-Wracks. Die Unterbringung erfolgt im am Rande von Koror idyllisch gelegenen Hotel Rose Garden, die Transfers werden von der Tauchbasis übernommen.

Begleitet wird die Reise in Palau und Yap vom **Journalisten (M.A.) und Fotografen Daniel Brinckmann** (z.B. Magazine „Tauchen“ und „Unterwasser“), der bereits seit 2003 ein guter Freund von Aqua Active Agency ist, die Region nach monatelangen Aufenthalten über und unter Wasser kennt wie seine Westentasche, entsprechendes Detailwissen zur regionalen Unterwasserwelt, Kultur und Historie bereithält und als erfahrener Gruppenleiter auch bei Fragen rund ums Thema Fotografie behilflich ist. Eine ideale Ergänzung zu Stephan Moldzio's biologischem Fachwissen!



Wem sind die Rocky Islands von Palau nicht schon mal aufgefallen, ob in Zeitschriften, Fernsehmoderationen oder auf Bildern von Freunden und Bekannten, die von Ihrer Reise nach Palau berichten.

Mehr als 450 Meilen entfernt von den Philippinen und umschlossen von der endlosen Weite des Pazifischen Ozeans. Palau ist eine einzigartige Oase, ein selbstregierter, isolierter Archipel, entstanden durch Abgeschlossenheit und sprühende tropische Artenvielfalt.

Eine Kultur, die unversehens hineingezogen worden war in die Auseinandersetzungen zweier Supermächte...

Palau lag im Brennpunkt der sich bekriegenden Supermächte, Japan vom Osten und den Vereinigten Staaten aus dem Westen. Vereinnahmt durch die spanischen Eroberer und deren Imperialismus im Jahr 1885, verkauft an Deutschland im Jahr 1899, wurde Palau im Jahr 1914 durch die Vereinbarungen der Liga der Nationen nach dem 1. Weltkrieg unter japanische Herrschaft gestellt.

Aus dieser Zeit findet man noch viele Relikte, die von den Besatzern zeugen.

Du lernst auf unserer Reise nicht nur die grandiose Unterwasserwelt sondern auch Land und Leute kennen. Mit einem ausgewogenen Rahmenprogramm bleiben keine Wünsche offen.

Tova, Eignerin und gute Seele von Fish 'n Fins, ist selbst sehr im Umweltschutz um Palau engagiert und kennt den Inselstaat und die Tauchreviere wie Ihre Westentasche.



Unterkünfte & Leistungen

Neu auf Palau

Hotel Garden Palace ***+

Manta Ray Bay Hotel

Das 3-stöckige Manta Ray Bay Hotel feierte im September 2016 seinen 30. Geburtstag. Das familiäre Hotel mit nur 35 Zimmern liegt direkt am Meer in der Hauptstadt Colonia. Der Texaner Bill Acker, der vor 33 Jahren nach Yap gekommen ist, und seine yapesische Frau Patricia sind Besitzer und Manager des Manta Ray Bay Resorts und der dazugehörigen Tauchbasis Yap Divers.



Rose Garden Hotel

Das Resort wurde 2005 in natürlicher Bauweise komplett neu aus Holz errichtet und bietet einen traumhaften Blick über Koror. Die 24 geschmackvoll eingerichteten Zimmer sind in doppelstöckigen Bungalows untergebracht, die untereinander und mit dem Restaurant durch Stege und Treppen verbunden sind. Die Rezeption ist rund um die Uhr besetzt und bietet neben Wäscheservice und Safe auch Internetzugang für die Gäste. An der Rezeption können auch verschiedene Ausflüge gebucht werden. VISA und MasterCard werden akzeptiert. Im Rainbow View Restaurant können Sie gute asiatische und internationale Küche bei einem wunderschönen Ausblick genießen.



Leistungen

Flug mit China Airlines von Frankfurt nach Palau via Taipei inkl. 30 kg Freigepäck
Flug mit United von Palau nach Yap inkl. 23 kg Freigepäck

Eingeschlossene Leistungen Yap:

Aufenthalt vom 11.11.2017 bis zum 18.11.2017 (7 Nächte)

im Manta Ray Bay Hotel im Doppelzimmer inkl. Frühstück & 10 Tauchgänge

- Fluo-Nachtauchgang
- Workshop Grundlagen der Meeresbiologie (3 Tage)
- halbtägige Kayaktour durch die Mangroven
- Landausflug mit Barbeque
- Buffet mit regionalen Spezialitäten (Freitag)
- Flughafentransfers
- Steuern, Late Check-out und Weckservice mit einer Kanne Kaffee oder Tee auf dem Zimmer



Optional zubuchbar:

- Meeresbiologie für Fortgeschrittene (2 Tage)
- oder Korallen-Bestimmung (2 Tage)

Preis pro Person: 320,00 €

Eingeschlossene Leistungen Palau:

Aufenthalt vom 18.11.2017 bis zum 25.11.2017 (7 Nächte)

im Rose Garden Hotel im Doppelzimmer inkl. Frühstück

- 5 Tage Tauchpaket: 10 Tauchgänge inkl. Ausfahrten
- 1 Landausflug oder 1 Kajaktour
- Flughafentransfers

Diese Reise wird auch als Bildungsurlaub anerkannt und jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars ein Zertifikat!

Preis pro Person: 4.790,00 €

Reiseanfrage

Das erst in 2016 neu entstandene moderne Hotel Garden Palace liegt sehr zentral und ist ein idealer Ausgangspunkt für Ihren Palau-Aufenthalt.

Lage

Das Hotel Garden Palace befindet sich direkt auf Koror in bester Lage. In unmittelbarer Nähe befinden sich Palaus größtes Einkaufszentrum sowie diverse Restaurants und Shops.

Ausstattung

Das umweltfreundliche Garden Palace befindet sich in der Innenstadt von Koror Island, im Herzen von Palau. Nur wenige Schritte von Palaus großer Hauptstraße, wo sich Supermärkte, Souvenirläden und Restaurants befinden. Das Hotel ist umgeben von viel Grün und Bananen Bäumen.

Zimmer: 12

Superior Doppelzimmer: 10 (ca. 45 m²) und
Deluxe Zimmer: 2 (ca. 50 m²)

Alle Zimmer sind sehr komfortabel und modern eingerichtet und bieten große Fenster, teilweise Balkon sowie ein modernes Bad. Das Wasser in den Badezimmern wird von effizientesten solaren

Warmwasseraufbereitern erhitzt. Die Zimmer sind zusätzlich mit einer Sitzcke sowie einer kleinen Küchenzeile ausgestattet. W-Lan und unbegrenzter Internetzugang stehen den Kunden in allen Zimmern zur Verfügung. Sowohl Superior als auch Deluxe Zimmer können ein zusätzliches Zustellbett erhalten.

Sky Dach Terrasse

Die Dachterrasse ist mit gemütlichen Rattanmöbeln ausgestattet, hier können Sie entspannen und den Tag Revue passieren lassen. Morgens von 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr wird hier das Frühstücksbuffet serviert.

Sport & Unterhaltung

Tauchen: mit Fish 'n Fins

7 Nächte im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Flughafentransfers, 10 Tauchgänge inkl. Bootsausfahrten, Flasche, Blei & Guide, Nitrox for free, Lunch & Getränke an Tauchtagen

Reisepreis pro Person ab **1.399,00 €**
zzgl. Anreise

Reiseanfrage

Florida & Bahamas



Reisebericht von Katharina Krause

Florida

Der Bundesstaat im Süden der USA hat viel zu bieten. Hier kommen Taucher voll auf ihre Kosten, aber auch Nichttaucher und Kinder können aus einer Vielzahl an Attraktionen wählen, die einen Urlaub hier unvergesslich machen.

Der Süden der USA ist von vielen deutschen Flughäfen aus komfortabel mit einem etwa 11-stündigen Direktflug zu erreichen. Angesteuert werden können die Flughäfen Orlando oder Miami.

Von dort aus können die Besucher in einen Urlaub starten, der geprägt ist von viel Abwechslung, Action in Themenparks, kilometerlangen Stränden und Shopping.

Ich selbst durfte den Bundesstaat im März erkunden und war von der Vielfältigkeit begeistert.

Es bietet sich an, das über 170.000 km² große Gebiet mit dem Mietwagen zu erkunden.

Hier einige Highlights, die Jung und Alt, Taucher und Nichttaucher in ihren Bann ziehen werden!

Foto und Autorin: Katharina Krause



Ein ideales Reiseziel für Taucher in Begleitung

Tauchen in den Florida Keys

Die Südspitze des Bundesstaats bietet sich bestens zum Tauchen an.

Vor den Florida Keys, die wie eine Perlenkette aufgereiht mit Straßen über dem Wasser verbunden sind, finden sich tolle Riffe und vor allem viele Wracks, die das Herz von Wrackfans höher schlagen lassen. Entlang des „Wreck Tracks“ gibt es einiges zu entdecken, hier ein paar Highlights:

Spiegel Grove, Key Largo

Die USS Spiegel Grove (LSD-32) war ein Docklandungsschiff, das innerhalb einer amphibischen Marineeinheit operierte und dessen Aufgabe es war, Amphibienfahrzeuge und deren Besatzungen zu transportieren und gegebenenfalls einzusetzen. Die Spiegel Grove lief 1955 vom Stapel.

Im Jahr 2002 wurde sie vor Key Largo als künstliches Riff versenkt. Was vorher nicht gelungen war, erledigte im Jahr 2005 der Hurricane Dennis dann erfolgreich: der Sturm brachte das Wrack in eine aufrechte Position, sodass die Spiegel Grove nun sicher auf dem Kiel liegt und angesichts einer Länge von 160 Metern Gelegenheit für mehr als nur einen Tauchgang bietet.

Dieses weltberühmte künstliche Riff war bis vor kurzem das größte Wrack der Welt, das extra für Taucher versenkt wurde. Einige der Räume und Gänge wurden geöffnet und mit Leinen gesichert, sodass fortgeschrittene Taucher problemlos mit Tageslicht durchtauchen können.

Für "Profis" bietet dieses Wrack zusätzlich unzählige Möglichkeiten.



Bild oben: Wrack



Bild rechts: Langusten



Octopus



Katharina im Wrack

Wracks und Tauchen um Key West

Vandenberg, Key West

Die USNS Gen. Hoyt S. Vandenberg ist ein 159 Meter langer ehemaliger Raketenträger. Sie sitzt intakt und aufrecht in einer Tiefe von 46 Metern sieben Meilen vor Key West. Die Superstruktur beginnt bei einer Tiefe von 13m.

Die Vandenberg wurde 1943 gebaut und hatte viele Aufgaben. Sie war außer dem Raketenträger auch ein Truppentransporter im 2. Weltkrieg und als Moviestar der Schauplatz für den Film "Virus", der 1999 gedreht wurde.

Duane, Key Largo

Die Duane und auch die Bibb sind beide Küstenwache-Schiffe mit je ca. 110m Länge. Sie wurden 1987 als künstliche Riffe versenkt. Die Duane steht aufrecht und wird deshalb und wegen ihrer geringeren Tiefe deutlich öfters betachtet als die Bibb, die auf ihrer Steuerbord-Seite liegt. Beide Wracks bieten unvergessliche Tauchgänge mit faszinierender Geschichte. Da dort oft starke Strömungen herrschen, müssen Taucher allerdings flexibel in der Zeitplanung sein.

Aber auch Taucher, die lieber an natürlichen Riffen tauchen, kommen vor Floridas Küste auf ihre Kosten. Die Riffe sind in einem sehr guten Zustand (Nationalpark) und meist flach (10-15m), also ideal zum Entspannen oder für Anfänger. Oft werden große Ammenhaie, Riffhaie, Adler-Rochen, Schildkröten, Riesenbarsche, Barrakudas ohne Ende und viele bunte Fische aller Art gesichtet.

Direkt in Key Largo befindet sich die einzige deutsche Tauchbasis Floridas.

Anya Elis hat sich hier vor mehr als einem Jahrzehnt einen Traum erfüllt und Scuba Fun eröffnet.

Seitdem berät sie ihre Tauchgäste bezüglich der besten Tauchplätze und verrät zusätzlich Geheimtipps der Umgebung, die anderen Besuchern verborgen bleiben.

Diese persönliche Art kommt bestens an.

In der Tauchbasis befindet sich der Checkin-Bereich, das Equipment Lager, der Spül- und Trockenbereich und ein Klassenraum. Alle Tauchgänge finden vom Boot aus statt. Außerdem gibt es einen Shop mit der kompletten Palette an Tauch- und Schnorchelausrüstung zu tollen Outlet Preisen sowie Bekleidung und Souvenirs.



Die Everglades *Erlebnis pur!*

Dieses 6.100 m² große Gebiet ist ein Naturschauspiel für sich. Ein Teil davon ist als Everglades-Nationalpark geschützt und UNESCO-Welterbe. In diesem tropischen Marschland findet sich eine einzigartige Flora und Fauna. Bei Besuchern ist der Park bestens für seine Alligatoren bekannt, diese fühlen sich in dem feuchten Gebiet besonders wohl und finden eine ideale Lebensgrundlage.

Erkundet werden kann der Park auf unterschiedliche Weise.

Beliebt sind Fahrten mit den sogenannten Air-Booten, die von einer riesigen Schraube angetrieben über das flache, mit Gras bewachsene Gebiet fahren können. Wer eine ruhigere Variante vorzieht, kann auch auf einem der angelegten Holzpfade wandern gehen.



Bild oben - Propellerboot

Bild unten links Alligator



Bild unten rechts Zwerksultanshuhn



Ocean Pointe Suites Key Largo



Die Hotelanlage ist in ruhiger Lage am Meer und eingebettet im Mangrovenwald, der John Pennekamp Coral Reef Unterwasserpark ist ca. 16 km entfernt. Tauchen mit Scuba Fun – Tauchbasis unter deutscher Leitung.

Lage

Das Hotel liegt auf Key Largo, an seinem eigenen privaten Strand. Edle Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich nur wenige Minuten entfernt. Zielflughafen: Miami, ca. 112 km entfernt.

Top Angebot!

- > 7 Nächte im Ocean Pointe Suites Key Largo in einer Suite mit einem Schlafzimmer und Küche
- > 8 Tauchgänge mit Scuba Fun inkl. Flasche, Blei & Bootsausfahrt
- > Mietwagen Chevrolet Cruze mit Klimaanlage und Automatikgetriebe (oder ähnlich)

ab **875,- €** pro Person
zzgl. Flugreise nach Miami
Reisezeitraum 01.08.-31.10.2017
Buchbar bis 15.07.2017

[Reiseanfrage](#)

[mehr Infos](#)

Ausstattung

240 Apartments/Suiten bieten den Gästen Wohlfühlmöglichkeiten und Komfort. Die Gäste werden in einem Empfangsbereich an einer Rezeption mit 24-Stunden-Check-in/out-Service begrüßt. Es ist ein Aufzug vorhanden, mit dem die meisten Stockwerke erreichbar sind. Ein Wäscheservice und ein Businesscenter gehören zum Angebot. Per WiFi erhalten die Gäste in den öffentlichen Bereichen Zugang zum Internet. Ein schöner Garten und ein Spielplatz gehören zum Gelände des Apartmenthotels. Wer mit dem eigenen Fahrzeug anreist, kann es auf dem Parkplatz des Hotels abstellen.

Zimmer: 240 Suiten, 4 Etagen

1-Bedroom Apartment Island View: ca. 56 qm, Schlafzimmer mit 1 Queen-Size-Bett, separater Wohnbereich mit Schlafsofa, Bad/Dusche, WC, Föhn, 2 TVs, DVD-Player, Telefon, Internetzugang (gegen Gebühr), Bügeleisen, Klimaanlage, vollausgestattete Küche, Waschmaschine, Trockner, Safe, Balkon, Blick auf die Mangroven. Bettwäsche/ Handtücher vorhanden.

Was bietet die Anlage:

- > Restaurant/Bar mit Meerblick
- > Grillplatz
- > Spielplatz
- > Swimmingpool & Whirlpool
- > Sonnenterrasse
- > kleiner Strand (nicht ideal zum Baden geeignet)
- > Parkplätze

Sport & Unterhaltung

Inklusive: 2 Tennisplätze

Tauchen:

mit Scua Fun Divecenter



Schwimmen mit Manatees *Das besondere Erlebnis*

Jedes Jahr zwischen Oktober und März zieht es die gutmütigen Rundschwanzseekühe von den kühlen Gewässern des Golfs von Mexiko zu den warmen Quellen „Three Sisters“ in Crystal River. Hier finden sie ein ideales Gebiet zum Aufwärmen, Fressen und Verweilen.

Crystal River liegt 90 Meilen nordöstlich von Orlando und ist der einzige Ort der Vereinigten Staaten, wo man offiziell mit wildlebenden Manatees Schnorcheln darf.

Mehrere Anbieter organisieren Touren zu den Quellen, um die herum eine Barriere gespannt ist, um den Tieren Platz und Ruhe zu geben. Die Seekühe, die jedoch neugierig auf die Schnorchler zukommen, können meist aus nächster Nähe wunderbar beobachtet werden.



Die Bullen werden bis zu 3 Meter lang und wiegen bis zu 600 Kilogramm. Die weiblichen Seekühe sind im Allgemeinen etwas kleiner und können nach ihrer Geschlechtsreife mit vier bis fünf Jahren etwa alle zwei Jahre ein Junges gebären. Durch diese langsame Fortpflanzungsgeschwindigkeit gibt es kaum Nachwuchs und so bleibt der Bestand an Manatees relativ gering.

Die Manatees haben keine natürlichen Feinde und gelten als die friedfertigsten Tiere der Welt. Aber der zunehmende Bootsverkehr in den Flüssen und an den Meeresküsten tötet viele Tiere, die gerne knapp unter der Wasseroberfläche schwimmen, da sie alle paar Minuten zum Atmen auftauchen müssen. Boote überfahren die Tiere und durch die scharfkantigen Schiffsschrauben werden die Mammals oft derart stark verletzt, dass sie verenden.



Sightseeing

Orlando und seine Parks

Junge und jung gebliebene Besucher können hier in die Top-Themenparks der Welt eintauchen. Vom klassischen Magic Kingdom im Walt Disney World Resort bis zur magischen Wizarding World von Harry Potter im Universal Resort bieten sich vielfältige Möglichkeiten für den Ausflug in eine andere Welt. Darüber hinaus hat sich Busch Gardens im nahe gelegenen Tampa niedergelassen. Hier begegnen sich afrikanische Tiere und Achterbahnen. Wer bei den heißen Temperaturen im Sommer eine Abwechslung benötigt, ist in einem der Wasserparks bestens aufgehoben.



Kennedy Space Center

Das Besucherzentrum direkt auf dem Gelände der NASA in Cape Canaveral fasziniert seine Besucher mit der Geschichte der Raumfahrt und einem Ausblick in deren Zukunft. Mit modernster Technik werden den Besuchern die Emotionen der Entdeckungen und Entwicklungen näher gebracht. Bei einer Bustour über das Gelände gibt es neben den Raketenstarttrampen auch einige wichtige Gebäude zu sehen. Das Highlight sind aber sicher die echten Raketen und das Space Shuttle Atlantis, das seinen Dienst im Weltall erfolgreich abgeschlossen hat und hier in den Ruhezustand gegangen ist.



Miami Beach

Sehen und gesehen werden sind wohl die wichtigsten Gründe für einen Besuch in Miami Beach. Der Ocean Drive, direkt an der Strandpromenade gelegen, ist Treffpunkt aller Formen und Farben. Musik schallt aus den Bars und Sportwagen fahren an den Cocktails trinkenden Besuchern vorbei. Hier vergisst wohl jeder Besucher das Klischee vom pruden Amerika.



Shopping

Die USA sind bekannt dafür, ein Shopping Paradies zu sein. Dies ist auch mit dem aktuellen Wechselkurs zwischen US Dollar und Euro weiterhin so.

Überall in Florida finden sich sogenannte Outlet Malls, in denen eine breite Auswahl an namhaften Marken vertreten sind.

Auch von Key Largo aus können Sie bequem zu einem Tag in einem der großen Shopping Center aufbrechen.

Wem das nicht so liegt, der kann überall entlang der Küste und in den Städten auch die kleineren Shops besuchen. Hier findet man immer wieder Kostbarkeiten von lokalen Künstlern entworfen oder Mitbringsel der besonderen Art. Eine Fußgängerzone wie in Deutschland wird man jedoch vergeblich suchen. Die meisten Geschäfte warten auf Ihre Gäste, die mit dem Auto vorbei kommen.



Bahamas

allein der Klang des Namens erzeugt Urlaubsträume ...

Fast so groß wie Deutschland ist das Gebiet, über das sich die Bahamas erstrecken.

Bericht von Katharina Krause

Mehr als 700 Inseln mit Pudersandstränden ragen aus dem Atlantischen Ozean, von diesen sind nur 30 bewohnt. Auf einer dieser Inseln landete 1492 Christoph Kolumbus und nannte sie „San Salvador“. Er schrieb in das Schiffslogbuch: „Vom Land her kam der Duft von Blumen und Bäumen so köstlich und süß, dass es nichts Schöneres auf der Welt zu geben schien.“

Die Bahamas bieten karibischen Zauber und einsame Inseln. Sie eignen sich wie kaum ein anderes Reiseziel mal eine richtige Pause vom Alltag zu nehmen. Der Himmel ist hier eigentlich immer blau, das Meer türkis, die Strände feinsandig.

New Providence mit der Hauptstadt Nassau, Paradise Island, Grand Bahama und Eleuthera gehören zu den bekanntesten Inseln. Man erreicht sie entweder per Flugzeug oder – wie es sich für echte Abenteurer gehört – per Postschiff.

Wie viele Blautöne hat das Meer? Türkis, Smaragd, Azur, Aqua, Ultramarin... auf den Exumas könnte man auch ohne künstlerische Erfahrung zum Maler werden. Wie an einer Schnur aufgereiht liegen die 365 Cays im fast immer spiegelglatten Wasser. Die meisten sind nur Sandbänke und unbewohnt – ideales Sprungbrett in die badewannenwarmen Fluten! Fantastisch, am Amberjack-Korallenriff vor den nördlichen Cays zu tauchen.

Wundere Dich nicht, wenn weiter südlich beim Schnorcheln ein mit allen Vieren paddelnde Pigs begegnet: Bei Staniel Cay schwimmen die Borstentiere gern im Meer herum. Die Tiere haben sich den paradiesischen Bedingungen perfekt angepasst. Ihre Vorfahren wurden einst auf einem der Inselchen zurückgelassen.



Die Bahamas sind ein Inselstaat in der Karibik, der sich über 650 km von der südöstlichen Küste der USA bis zur Nordostküste Kubas erstreckt. Entsprechend vielseitig und abwechslungsreich sind die Inseln und Tauchgründe. Von einsamen unbewohnten Eilanden bis hin zu buntem karibischen Treiben finden Besucher immer genau das, was zu ihnen passt. Und das bei angenehm warmen Temperaturen das ganze Jahr über. Häufig liegt die Wassertemperatur durch den warmen Golfstrom sogar noch über der Lufttemperatur.

Auf den Bahamas findet man ein subtropisches Klima vor. Die Durchschnittstemperatur liegt bei 28° C im Sommer. Auch im Winter sinken die Temperaturen nur selten unter 20° C. Der warme Golfstrom sorgt für Wassertemperaturen von 24 bis 29 Grad Celsius. In den Monaten Juli bis Oktober kann es zu Wirbelstürmen kommen, die Hurrikan-Saison beginnt offiziell im Juni und endet im November.

Grundsätzlich kann es auf den Bahamas ganzjährig zu Niederschlag kommen, die Haupt-Regenzeit deckt sich jedoch weitgehend mit der genannten Gefahrenzeit der Wirbelstürme von etwa Mitte Mai bis Oktober. Die nördlichen Inseln erfahren deutlich mehr Niederschlag als die südlichen, sie haben zudem meist 4 bis 5 Grad kühlere Tagestemperaturen.

Grand Bahama ist die nördlichste der 700 und eine der nur 30 bewohnten Inseln. Ihr Flughafen Freeport wird mehrmals täglich aus den USA und weiteren Ländern in Mittelamerika angeflogen und verbindet die Insel mit anderen wie New Providence, was beste Voraussetzungen für ein Inselhopping bietet.

Neben großen Kreuzfahrtschiffen ist der Hafen von Freeport je nach Saison auch der Ausgangspunkt für Tauchsafaris in den nördlichen Bahamas. Beispielsweise startet die Bahamas Aggressor von hier aus zu ihrer Tour Richtung Tiger Beach, einem Paradies für Haifans. Neben den Tigerhaien sind hier regelmäßig auch Karibische Riffhaie, Zitronenhaie und Ammenhaie anzutreffen.

Ideal lässt sich ein Besuch mit einem Stopover in den USA verbinden. Von Florida aus ist es ein nur fünfzigminütiger Flug bis nach Freeport. Aus dem Flugzeug kann man von Küste zu Küste blicken und dennoch unterscheiden sich die beiden Destinationen sehr. Nicht nur das Klima, sondern auch die Flora und Fauna sowie die Lebensart unterscheiden sich. Dies macht eine Kombinationsreise besonders reizvoll.

Urlauber aus Deutschland benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen lediglich einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate gültig ist sowie ein Rückflugticket. Wer über die USA anreist, der benötigt einen maschinenlesbaren Reisepass oder ein Visum. Bei einer Kombination mit den USA sind die dortigen Einreisebestimmungen zu beachten.

Ein großer Vorteil vom Flug aus Freeport in die USA ist die Zoll- und Einreisekontrolle, die bereits auf den Bahamas stattfindet. Angekommen in den USA befinden sich die Fluggäste bereits im Sicherheitsbereich und müssen keine weiteren Kontrollen über sich ergehen lassen. Dies spart vor allem bei Umstiegsverbindungen wertvolle Zeit.



Viva Wyndham Fortuna Beach Resort



Ich hatte das Glück, die Insel bei einem Besuch im März selbst kennen zu lernen. Ideale Voraussetzungen für Taucher bietet das Viva Wyndham Fortuna Beach Resort mit der Tauchbasis Reef Oasis Dive Club.

Das All Inclusive Resort bietet diverse Services und Annehmlichkeiten, wirkt dabei durch die karibische Bauart und flachen Gebäude nicht so groß, wie es ist.

Im Hauptrestaurant werden jeden Tag drei Mal Speisen und Getränke in Buffetform angeboten. Damit keine Langeweile aufkommt, gibt es jeden Abend ein bestimmtes Thema wie Mexican, Bahamian, Italian usw.

Wem die Abwechslung hier noch nicht ausreicht, der kann eines der drei weiteren a la carte Restaurants besuchen. Zur Auswahl steht ein italienisches Restaurant mit der besten Pizza auf den Bahamas, ein asiatisches Restaurant und ein Gourmet Restaurant mit gehobenen Speisen aus der ganzen Welt.

Zwei Bars versorgen die Besucher mit kühlen Cocktails, Snacks und Heißgetränken. Besonders nachmittags lockt die Beach Bar zu einem Besuch als Abwechslung zum Sonnenbaden am hotel-eigenen Sandstrand.

Wer aktiver sein möchte, für den gibt es den ganzen Tag über tolle Aktivitäten. Vom Fahrradverleih über Wassersportaktivitäten wie Kanu oder Paddle Board fahren bis hin zu Bogenschießen oder Trapezübungen findet jeder das Passende.

Diejenigen, die es ruhiger angehen lassen möchten, können sich bei einer Massage am Strand entspannen oder es sich im Whirlpool gutgehen lassen.

Der Pool und das Meer laden zu einer Abkühlung ein.

Für Kinder gibt es ein Betreuungszentrum mit vielen altersgerechten Aktionen.

Das Animationspersonal bietet ein abwechslungsreiches Programm an. Neben Aqua Gymnastik und Spielen am Pool gibt es jeden Abend auch eine Show, die zeigt, dass die internationalen Mitarbeiter nicht nur gut im Umgang mit den Gästen sind, sondern auch akrobatisch sehr begabt.

Top Angebot!

7 Nächte im Viva Wyndham Fortuna Beach in einem Standard Doppelzimmer mit All Inclusive Verpflegung
10 Tauchgänge mit Reef Oasis Diveclub inkl. Flasche, Blei, Guide & Bootsausfahrt

ab **985,- €** pro Person
zzgl. Flugreise nach Freeport, Transfer
Reisezeitraum 04.09.-31.10.2017
Buchbar bis 15.07.2017

[Reiseanfrage](#)

besonders für Familien und gemischte Gruppen ideal ...

Das Highlight für jeden Taucher sind natürlich die täglichen Ausfahrten zu den Tauchplätzen der Umgebung. Reef Oasis organisiert jeden Morgen eine Bootsausfahrt mit zwei Tauchgängen und einen weiteren am Nachmittag. Darüber hinaus finden jeden Tag Schnorchelexcursionen statt.

Die beiden Tauchboote der Basis bringen die Gäste über das meist sehr ruhige Meer in etwa zehn Minuten zu den schönsten Tauchplätzen.

Unter Wasser warten artenreiche Riffe, Schildkröten, Karibische Riffhaie und vor allem meist kristallklares Wasser auf die Taucher.

Die Tauchbasis befindet sich im Herzen des Resorts. Von dort aus geht es mit der Ausrüstung über den Strand bis zum Boot, wo die Crew mit den vollen Flaschen wartet. Der erfahrene Kapitän nimmt Rücksicht auf alle Taucher und so kann man in Ruhe alles fertig machen, ohne in Stress zu geraten – hier gilt die karibische Gelassenheit.

Die Guides, allesamt gut ausgebildet und kundenorientiert helfen wo sie können und erklären viel zu den Gegebenheiten unter und über Wasser sowie die Meereslebewesen.

Ein Fokus der Basis liegt auf der Ausbildung von Tauchern.

Da es kaum Strömung an den Tauchplätzen gibt und diese sehr flach liegen, sind sie auch für Anfänger sehr gut geeignet.

Aber auch die Fortgeschrittenen kommen auf ihre Kosten. Es gibt einige Spezialausfahrten zu Wracks, die mehr Erfahrung erfordern.

Außerdem gibt es viele Tauchplätze mit Steinformationen und Durchgängen, die durchtaucht werden können.

Mehrmals die Woche werden auch spezielle Haitauchgänge mit Karibische Riffhaien, Ammenhaien oder Tigerhaien am Tiger Beach angeboten.

Nach dem Tauchen kann man es sich in seinem Zimmer gemütlich machen. Es gibt zwei Kategorien, Zimmer mit Gartenblick und solche mit Meerblick. Jedes der Zimmer verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse, außerdem sind die Zimmer alle mit Klimaanlage, Fernseher und Safe ausgestattet.

Auch für Nichttaucher gibt es auf der Insel viel zu erleben.

Im Resort können verschiedene Touren gebucht werden. Dazu zählen Fahrten mit dem Quad oder informative Touren zum Thema Flora und Fauna. Alternativ kann man sich einen Mietwagen oder ein Fahrrad leihen und die Insel auf eigene Faust erkunden.



Die Bahamas bieten jede Menge Abwechslung und ein Besuch lohnt sich.
Ein Aufenthalt im Viva Wyndham Fortuna Beach Resort ist besonders für Familien und gemischte Gruppen ideal –

hier findet jeder für sich das Passende.



Aqua Cat



Aqua Cat Cruises bietet Ihnen ein geruhiges Liveaboard Sporttauchen- und Schnorchelabenteuer in den Bahamas an. Das Schiff kreuzt einmal pro Woche von Nassau (Bahamas) zu den Exuma-Inseln.

Der 102 Fuß lange Katamaran Aqua Cat bietet Ihnen eine luxuriöse Unterkunft, einen geräumigen Salon und eine äußerst ruhig gleitende Fahrt. Mit einer Geschwindigkeit von 14 Knoten werden Sie im Nu zu den verschiedenen Tauchstellen gebracht. Die elf Kabinen zählen zu den größten Kabinen, die es auf Liveaboard-Katamaranen weltweit gibt.

ab **1.599,- €**
inkl. Tauchen und
Vollpension

[mehr Infos](#)

[Termine & Preise](#)



Bahamas Aggressor



ab **2.069,- €**
inkl. Tauchen und
Vollpension

Die 30 Meter lange Bahamas Aggressor verfügt über 6 Kabinen für maximal 14 Taucher. Zur Verfügung stehen 5 Stateroom Doppelkabinen und ein Quad-Stateroom, die jeweils im Unterdeck liegen.

Die Staterooms bieten alle ein Doppelbett und darüber ein Einzelbett, eine individuell regelbare Klimaanlage, ein eigens Bad mit Dusche, WC und Haartrockner, ein audiovisuelles Unterhaltungssystem und ein kleines Bugfenster.

Die Quad-Staterooms verfügen über zwei Einzelbetten im unteren Bereich und 2 Einzelbetten im oberen Bereich. Des Weiteren gibt es ebenfalls eine individuell regulierbare Klimaanlage und ein audiovisuelles Unterhaltungssystem. Das Bad mit Dusche, WC, Haartrockner befindet sich auf dem Flur. Handtücher werden auf Wunsch täglich gewechselt.



[mehr Infos](#)

[Termine & Preise](#)

Oman

Interessant und Geheimnisvoll

Gute Gründe, nach Oman zu reisen...

Es war einmal... Sindbad der Seefahrer, die Weihrauchstraße und die Heiligen Drei Könige. Die spannende und ereignisreiche Vergangenheit Omans ist längst Allgemeinwissen. Die stolzen Menschen und atemberaubenden Landschaften hinter diesen Legenden sind jedoch noch immer ein gut gehütetes Geheimnis, das zu entdecken sich lohnt.

Ein sicheres Reiseland

Der Staatsreichtum fließt nicht in Privattaschen, sondern wird zum Wohle jedes einzelnen Bürgers investiert. Daher gibt es eine breite Mittelschicht in der omanischen Bevölkerung. Zum Anderen herrscht ein geringer Bevölkerungsdruck, da es nur wenige Einwohner gibt. Vor allem diese Gegebenheiten führen zu einer zufrieden lebenden Gesellschaft mit verschwindend geringer Kriminalität. Konflikte zwischen Volk und Regime, wie sie in anderen arabischen Ländern aufgetaucht sind, gibt es hier nicht. Die meisten Omanis sind mit Ihrer Regierung zufrieden.

Unkompliziertes Reisen

Hygiene- und Gesundheitsstandard im Land sind sehr hoch. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Das Leitungswasser hat Trinkwasserqualität und der Verzehr von rohem Obst und Gemüse ist problemlos möglich. Ebenso wie das Speisen in kleineren, einfachen und preiswerteren Restaurants.

Die Teerstraßen entsprechen deutschem Standard, es herrscht Rechtsverkehr und auch Frauen dürfen hier selbst ans Steuer. Die gesamte Beschilderung ist zweisprachig: Arabisch und Englisch.

Das Sultanat Oman liegt im Südosten der Arabischen Halbinsel, begrenzt vom Persischen Golf und Indischen Ozean mit der zum Land gehörenden Exklave Musandam an der Straße von Hormus.

Reisebericht von Maria Ermentraut

Abenteuer Oman



Blue Dhow, Red Dhow, Yellow Dhow, Brown Dhow

Nach einem 6,5 stündigen Flug mit der Lufthansa landete ich gegen 22:30 Uhr in Dubai.

Schon im Landeanflug konnte ich die imposante Stadt mit ihren vielen Lichtern und dem Burj Khalifa bestaunen. Die Einreiseformalitäten gingen schnell von statten und somit konnte ich nach wenigen Minuten die Ankunftshalle verlassen.

Als ich aus der Ankunftshalle kam, erwartete mich schon ein Mitarbeiter vom Safariunternehmen. Dieser brachte mich dann per Auto zu einem anderen Terminal, wo bereits ein weiterer Gast wartete. Der Mitarbeiter des Safariunternehmens teilte uns mit, dass wir im Costa Café noch ca. 1,5 Stunden warten sollten, bis die anderen Safariteilnehmer ankommen. Nachdem nun alle gut gelandet waren, ging der zweistündige Transfer nach Dibba los. Wir waren eine bunt gemischte Gruppe aus sechs Personen, darunter drei Taucher aus Frankreich, einer aus Österreich und zwei aus Deutschland.

Nach der zweistündigen Fahrt und einer Grenzkontrolle zwischen den VAE und dem Oman sind wir gegen 04:00 Uhr nachts in Dibba angekommen. Das Beiboot holte uns im Hafen ab und brachte uns zur der Blue Dhow.

Die Blue Dhow kann maximal 12 Gäste aufnehmen. Alle Kabinen befinden sich im Unterdeck. Die einzige Kabine mit Doppelbett befindet sich im Bug. Im Heck des Schiffes sind die Kabinen mit jeweils zwei getrennten Betten. Wir wurden von vier Crew-Mitgliedern begleitet, einem Tauchguide, dem Kapitän, dem Staff-Kapitän und einem Koch. Nach einem kurzen Empfang durch die Crew bezogen wir unsere Kabinen und sind dann schlafen gegangen. Die Crew entschied sich, noch in der gleichen Nacht den Hafen zu verlassen und raus zum ersten Tauchplatz zu fahren. Nach einer kurzen Nacht empfing uns der Oman mit strahlendem Sonnenschein und einer sehr schönen felsigen Landschaft.



Die Al Marsa Dhows wurden von Tauchern speziell für Tauchsafaris durch die bizarren Buchten und Fjorde der Musandam Halbinsel konzipiert.

Die Blue Dhow ist etwas kleiner als die Red Dhow, verfügt über sechs Doppelkabinen und hat Platz für maximal 12 Taucher. Alle Kabinen sind mit Dusche und WC sowie Klimaanlage ausgerüstet.

Auf dem Hauptdeck befinden sich der Salon, auch klimatisiert, ein kleiner Aufenthaltsbereich und im vorderen Bereich ist die Küche. Auf dem Oberdeck ist der überdachte Essbereich und die Relaxing Area mit Liegestühlen. Die Tauchbasis inklusive Kompressor befindet sich im Heck des Schiffes.



Das Essen ist asiatisch angehaucht und geschmackvoll, reichlich und für jeden ist etwas dabei.

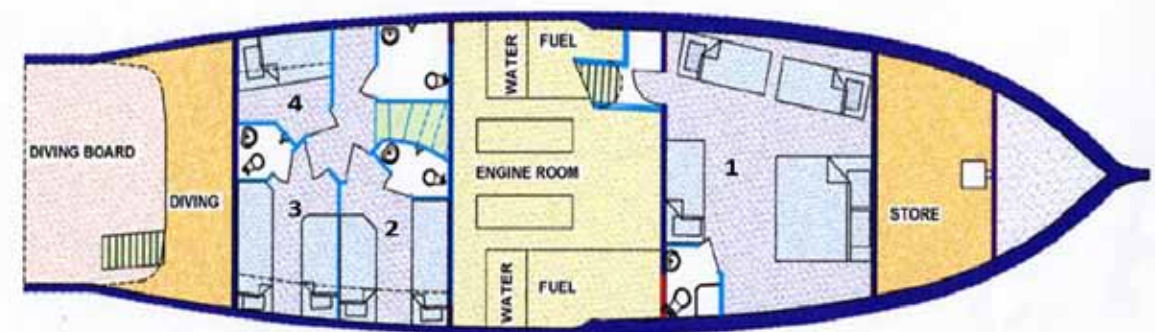
Alle Speisen werden frisch zubereitet und es gibt immer frischen Salat. Obst, Wasser, Kaffee und Tee sind inklusive. Nachmittags gibt es kleine Snacks zum Kaffee oder Tee.

Die Crew besteht aus 6 Personen. Alle sind sehr bemüht, Ihnen das Leben an Bord so angenehm wie möglich zu machen. Die Mannschaft ist ein Mix aus verschiedenen Ländern (Philippinen, Sri Lanka und dem Oman).

Die Touren starten in Dibba, einem kleinen Hafen und Hauptort. Die Musandam-Halbinsel ist eine Exklave des Sultanats Oman. Es ist einer der großen Vorteile dieser Tauchkreuzfahrt mit der Blue Dhow, dass man sich die Tauchplätze mit keinem anderen Boot teilen muss - ein echter Luxus, den man gar nicht hoch genug bewerten kann.



Hier, wo der Indische Ozean auf den Golf von Oman trifft, ist das Wasser besonders reich an Plankton, wodurch eine Vielfalt an marinem Leben angelockt wird. Große Fischschwärme, Mobularochen und Schildkröten sind häufig zu sehen, oftmals hat man auch Glück und sichtet einen Walhai. Zahlreiche Muränen begegnen den Tauchern, Nacktschnecken, Igelfische und Drachenköpfe verbergen sich zwischen den Korallen. Die Sichtweiten in diesem nährstoffreichen Wasser sind manchmal eingeschränkt.



Das Tauchen

Nach einem abwechslungsreichen und leckeren Frühstück haben wir unser Tauch Equipment auf der Blue Dhow zusammengebaut. Nachdem wir das Equipment gecheckt hatten, brachte die Crew es auf das Beiboot. Das Tauchequipment bleibt während der ganzen Woche auf dem Beiboot. Gegen 11 Uhr fand das erste Briefing für den Tauchgang statt. Unser Tauchguide Nino entschied sich für den Tauchplatz namens Sannadt. Dieser bietet sich hervorragend für den ersten Tauchgang der Safari an, da in diesem Bereich mit wenig Strömung zu rechnen ist und die richtige Bleimenge in Ruhe getestet werden kann. Als wir vom ersten Tauchgang zurückkamen, befanden sich nur zwei weitere Schiffe in der Bucht.

Pro Woche werden 21 Tauchgänge angeboten, darunter ein Nachtauchgang.

Wie man es auch von anderen Safaris kennt, wird auch auf den Musandam Dhows sehr früh geweckt. Unser Tauchguide Nino weckte uns bereits um 06:00 Uhr. Das Briefing startete pünktlich um 06:30 Uhr. In der Zwischenzeit hatten wir Zeit, um uns für den ersten Tauchgang zu stärken und einen heißen Kaffee oder Tee zu genießen. Angenehm waren die sehr anschaulich gestalteten Tauchplatzkarten.

Obwohl sich im Wasser viel Plankton tummelte, hat sich bei dieser Tour leider kein Walhai gezeigt. In der gesamten Zeit hatten wir das Glück, kein anderes Tauchschild zu sehen. Nur die kleinen malerischen Schifferboote zogen an uns vorbei. Vor Anker gelegen haben wir immer in wunderschönen Buchten. Die Tauchanzüge wurden stets auf der Blue Dhow angezogen und damit sind wir auf das Beiboot gestiegen, um zu unserem Tauchplatz zu fahren. Auf dem Rückweg zur Blue Dhow begleiteten uns oft Delphine. Leider sind sie uns unter Wasser nicht begegnet. Nach dem dritten Tauchgang in der Mitte der Safariwoche hat unser Staff-Kapitän vom Boot aus welche gesehen. Um sie zum Springen zu animieren, haben wir auf dem Wasser mit unserem Boot künstliche Wellen erzeugt. Dies gefiel ihnen sehr gut und sie sprangen immer wieder aus dem Wasser. Es waren ca. 6 große Delphine und ein kleiner.

Wir konnten außerdem viele Fischeschwärme, Muränen, einen Hai und Schildkröten unter Wasser beobachten.



In der Woche hatte ich einen 7 mm Halbtrockenzug an und war mit meiner Wahl vollkommen zufrieden. Die Wassertemperatur im April liegt dort zwischen 23 und 25 Grad Celsius. Am letzten Tag der Safari fanden noch drei Tauchgänge statt. Nach dem letzten Tauchgang haben wir unser Tauchequipment gespült und zum Trocknen aufgehängt. Anschließend fuhren wir wieder zurück zum Hafen nach Dibba. Wir erreichten Dibba kurz vor Einbruch der Dunkelheit.



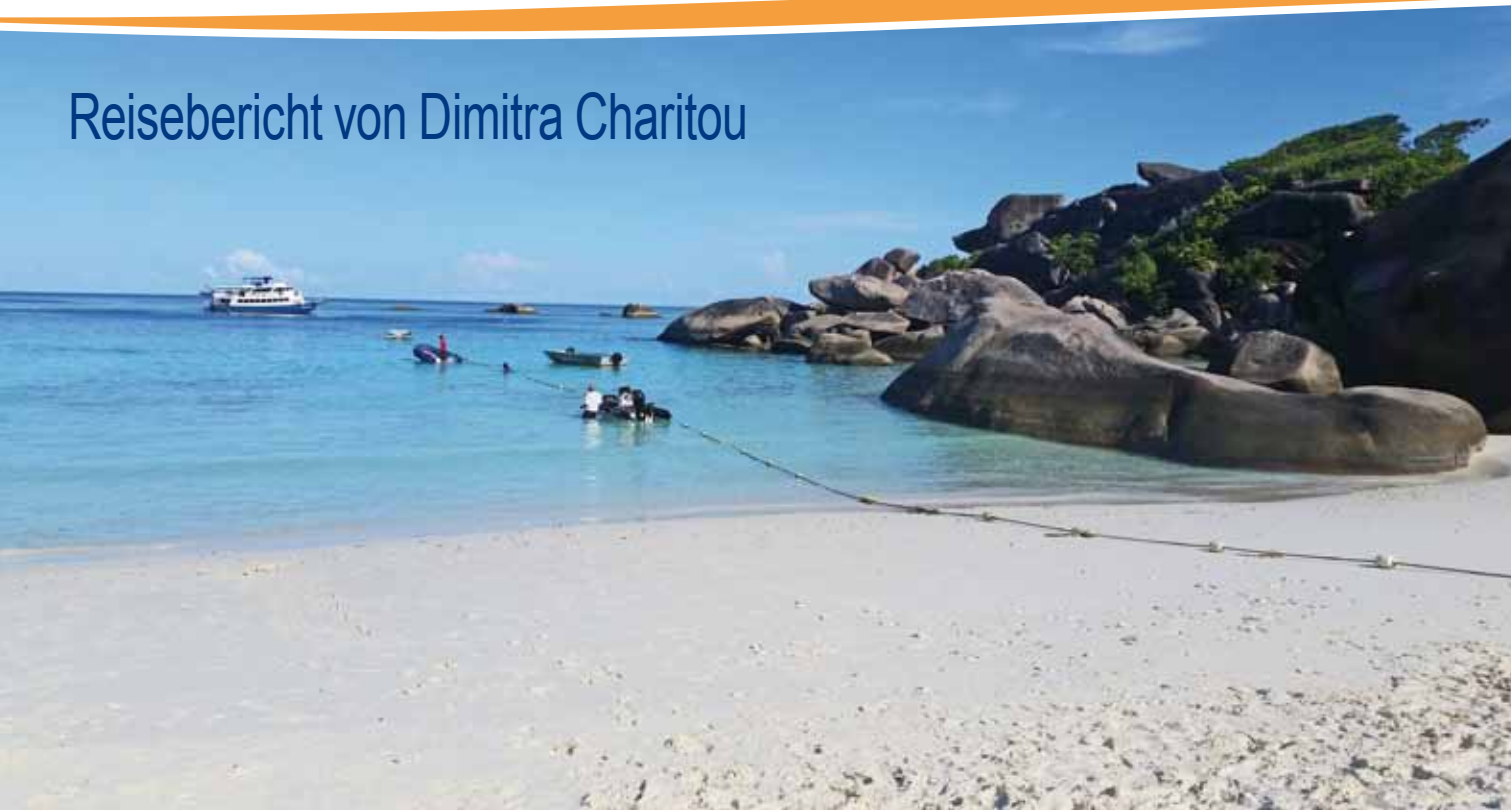
Am nächsten Morgen ging unser Transfer gegen 09:00 Uhr zurück nach Dubai. Wir erreichten den Flughafen gegen 11:00 Uhr. Mein Rückflug mit der Lufthansa ging erst in der nächsten Nacht. Eine Gepäckaufbewahrung gibt es am Flughafen in Dubai im Terminal 1 und Terminal 3 jeweils in der Ankunftshalle. Dort schloss ich mein Gepäck für 12 Stunden für 50 Dirhams ein. Die Fahrt mit dem Taxi in die Stadt dauerte vom Flughafen ca. 15 Minuten. Um die Stadt besser kennen zu lernen, machte ich eine Hop on Hop off Bus Tour. Diese kostet für 24 Stunden 66 €. Bei der Bustour kann an verschiedenen Haltestellen ausgestiegen werden, nach ca. einer halben Stunde kommt der nächste Bus und man kann seine Tour fortsetzen. Es können verschiedene Touren mit unterschiedlicher Länge gemacht werden. Gegen 18:45 Uhr ging die Sonne unter und ich ging in die Dubai Mall. Die Dubai Mall befindet sich gegenüber dem Burj Khalifa. Jeden Abend sind vor dem Burj Khalifa im halbstündigen Takt Wasserfontänen mit Musik zu erleben. Dieses imposante Ereignis dauert zirka 10 Minuten. Somit hatte ich noch einen schönen Abschluss an Land.

Mein Fazit: Eine Wunderschöne Woche mit vielen netten Menschen, tollen Tauchgängen und einem sehr guten Service an Bord der Blue Dhow. Wie so oft gingen die Tage viel zu schnell vorüber und ich erinnere mich immer wieder gern an die Tage im Oman!

Thailand

Tauchsafaris mit Spaßfaktor

Reisebericht von Dimitra Charitou



Egal, mit wem ich darüber sprach – ob Kollegen, Kunden oder Bekannten – alle schwärmten sie von Thailand und dem Unterwasserparadies der Andamanensee. So entschied ich mich, im April meine erste Fernreise anzutreten und mir selbst ein Bild vom Land des Lächelns zu machen.

Nach einem angenehmen Flug mit Cathay Pacific über Hongkong landete ich am Vormittag des 2. April in Phuket. Die Insel in Süd-Thailand war allerdings nicht mein Ziel – zumindest noch nicht. So machte ich mich in einem Transferbus auf den Weg zur ca. 1 ½ Stunden entfernt liegenden Urlaubsregion Khao Lak. Der fast alltägliche Tropenregen (der gleichnamige, von Urwald bewachsene Berg zieht die Regenwolken an und beschert der Region täglich einen kurzen Regenschauer) hinderte mich daran, die kleine Ortschaft vor meiner ersten Tauchsafari zu erkunden. Also checkte ich bei Khao Lak Scuba Adventures ein, machte mir ein Bild von der Tauchbasis und besuchte mit unserem Ansprechpartner Fabian ein lokales Restaurant, um die leckere thailändische Küche zu kosten.



Nachdem die restlichen Teilnehmer angekommen und alle Formalitäten erledigt waren, wurden wir zum kleinen Hafen Thap Lamu gebracht, wo unser 5-tägiges Abenteuer auf der Manta Queen 6, einem von 7 Safarischiffen von KSA, noch am selben Abend starten sollte. Während wir über das Schiff und die Sicherheit an Bord gebrieft wurden, startete der Kapitän die Überfahrt zum Similan Nationalpark und das Abendessen wurde serviert. Danach bereiteten wir noch das Equipment für den nächsten Tag vor und bezogen die Kabinen.



Am Morgen des ersten Tauchtages ankerte die Manta Queen 6 dann schon inmitten der ursprünglichen Similan Inseln, sodass wir nach einem kleinen Snack und dem allgemeinen Tauchbriefing zum Check-Dive am „Anita's Reef“ zwischen den kleineren Inseln 5 und 6 abtauchen konnten. Getaucht wird in angenehm kleinen Gruppen von 4 Tauchern pro Guide. Leider musste ich feststellen, dass die Korallen im flacheren Gewässer sich noch nicht von einer schwerwiegenden Hitzewelle vor einigen Jahren erholen konnten. Diesen Anblick macht die dagegen sehr intakte Unterwasserwelt ab ca. 10 Metern mit ihrer Farbenpracht und Artenvielfalt jedoch eindeutig wett! Auch die nächsten beiden Tauchgänge (Deep Six und West of Eden), der einzige Nachttauchgang dieser Safari (Honeymoon Bay) sowie die ersten beiden Tauchgänge des nächsten Tages (Elephant Head Rock und North Point) fanden an den Similan Inseln statt.

Nach dem Mittagessen des zweiten Tauchtages wurde ein einstündiger Landgang zur wunderschönen „Donald Duck Bay“ auf der Insel 8 angeboten. Diesen Namen trägt die Bucht aufgrund eines wie Donald Duck geformten Felsens. Zu diesem kann man eine kleine Wanderung unternehmen und die Aussicht auf die Bucht mit dem feinen, weißen Sand und dem kristallklaren Wasser genießen.

Faszinierende Tauchregion!

Wieder zurück an Bord machten wir uns auf den Weg nach Norden zu den Inseln Koh Bon (3. Tauchgang) und Koh Tachai (Sunset Dive), die mit den 9 Similan Inseln den Similan Nationalpark bilden. Beide Inseln bieten faszinierende Tauchgänge mit einer beeindruckenden Korallenvielfalt und Leben, wohin das Auge reicht.

Dass der noch nördlicher gelegene Tauchplatz „Richelieu Rock“ (Early Morning Dive und 2. Tauchgang) dies noch toppen würde, habe ich nicht erwartet, wurde allerdings eines Besseren belehrt! Die lilafarbenen Korallen und Anemonenlandschaften sowie die riesigen Fächerkorallen haben mich einfach beeindruckt. Bei unserem Abstieg wurden wir von einem ansässigen Napoleon begleitet, wir besuchten ein ebenfalls ansässiges Tigerschwanz-Seepferdchen und betrachteten eine Weile zwei wunderschöne Sepien – ein großartiger Tauchgang, auf den sogar noch einer folgte!



Den Abschluss dieser Safari bildete ein Tauchgang am „Boonsung Wreck“ vor Khao Laks Küste, das sich über die Jahre zu einem künstlichen Riff entwickelt hat, das wiederum abertausende Fische angelockt hat. Hier wimmelt es richtig vor Leben! Schwärme von Schnappern, Füsiliern, Fledermausfischen, Makrelen und Barrakudas sowie im Wrack lebende Krokodilfische, Steinfische, Skorpionfische, Feuerfische und Geisterpfeifenfische – und noch vieles mehr – machen diesen Tauchgang einzigartig und zu einem gelungenen Abschluss einer wundervollen Safari. Vom Wrack ist der Hafen nicht weit entfernt, sodass wir schon bald wieder in Thap Lamu anlegten und zurück zur Basis gebracht wurden.



Danach steuerte die Manta Queen 6 wieder über Koh Tachai (3. Tauchgang) zurück nach Koh Bon (Sunset Dive). Für den letzten Early Morning Dive ging es wieder zurück nach Koh Tachai, wo wir den nördlichen Pinnacle betauchten. Dieser wird auch „Hin Luang“ genannt (was gelber Stein bedeutet), da er von tausenden gelben Korallen bewachsen ist. Unser letzter Tauchgang im Nationalpark war in Koh Bon und begann mit der Sichtung eines Mantas, dem drei weitere folgten! Die anmutigen Tiere drehten große Kreise um uns, sodass wir das Glück hatten, sie während des gesamten Tauchgangs bewundern zu können – ein wirklich beeindruckendes Erlebnis.



The Junk - Tauchen unter Segeln



Während meine Mitreisenden ihre Weiter- oder Rückreise antraten, ging es für mich zurück zum Hafen und auf das nächste Safari-schiff: The Junk von World Wide Dive and Sail. Das Schiff ist eine 30 Meter lange, dreimastige Dschunke aus hartem Teak Holz mit 330 Quadratmetern Segel. Von 1962 bis 1984 war sie ein Handelsschiff, wurde dann umgebaut und diente als klassische Yacht, bis sie 1997 zu einem Tauchsafarischiß umfunktioniert wurde. Der immer noch traditionelle Baustil und ihr authentischer Charme machen einen Aufenthalt auf der Junk zu einem wahrhaft einzigartigen Erlebnis. Das Schiff diente sogar schon als Filmkulisse für die Filme James Bond: Der Mann mit dem goldenen Colt (1974), Stranded (2001) und Shanghai (2009).

Mit einem Dinghy wurden wir mitsamt Gepäck vom Hafen zum etwas entfernt liegenden Schiff gebracht und kamen nach einem kurzen Kennenlernen und dem Bootsbriefing in den Genuss des ersten abwechslungsreichen und köstlichen Abendessens, während die Junk in Richtung Nationalpark startete. Nach dem Bereitmachen des Equipments auf dem großflächigen Dive Deck konnten wir unsere komfortablen Kabinen beziehen und uns für den bevorstehenden Tag ausruhen.

Auf dieser Safari machten wir nur den Check-Dive (The Channel) und einen zweiten Tauchgang (Three Trees) in den Similan Inseln, da durch einen Tauchausflug der thailändischen Prinzessin der Fahrplan etwas abgeändert werden musste. So nahmen wir schon am Mittag des ersten Tauchtages für den dritten und einen Nachtauchgang die Fahrt nach Koh Bon auf. Ich hatte die große Hoffnung, dass wir die Mantas vom Tag zuvor wieder antreffen und wurde nicht enttäuscht! Erneut verbrachten wir fast eine Stunde in Gesellschaft der anmutigen Riesen.

[mehr Infos](#)

[Termine & Preise](#)

ab **769,- €**
inkl. Tauchen und
Vollpension

Palm Garden Resort

Khao Lak und Phuket

Mein Highlight...



Am nächsten Morgen ankerten wir in Koh Tachai und tauchten am Pinnacle, wo ein weiterer Manta beim ersten von zwei Tauchgängen unseren Weg kreuzte. Danach ging es – zu meiner Begeisterung – schon weiter nach Richelieu Rock, wo wir einen ganzen Tag verweilten und 5 herrliche Tauchgänge hatten. Der letzte Nachttauchgang fand dann wieder in Koh Tachai statt.

Für die letzten beiden Tauchgänge ankerten wir am Boonsung Wreck und erneut war ich fasziniert vom unzähligen Leben – nicht umsonst wird dieser Tauchplatz auch „Fischsuppe“ genannt! Viel zu schnell vergingen also auch diese 5 Tage auf der Junk, sodass wir kurz darauf schon wieder in den Hafen einfuhren und ich zurück nach Khao Lak gebracht wurde.

Dort verbrachte ich dann noch eine Nacht an Land, genauer gesagt im Palm Garden Resort. Das Resort liegt idyllisch im nahen Hinterland, in zweiter Reihe zum Strand und nur wenige Minuten von Restaurants und Bars sowie Geschäften und Banken entfernt. Neben einem einladenden Pool in einer üppigen Gartenlandschaft bietet es ein Restaurant mit Bar, einen Wellness-Bereich und eine kleine Bücherei. Die direkt angeschlossene Tauchbasis von Sea Bees mit Trockenraum und Shop bietet alle Annehmlichkeiten, die man sich für einen gelungenen Tauchurlaub wünscht. Meinen Nachmittag verbrachte ich damit, mir den nur 10 Minuten Fußweg entfernten Biang Niang Markt anzuschauen und mich mit den restlichen in Khao Lak verweilenden Gästen der Junk zu einem letzten gemeinsamen Abendessen zu treffen.

Am nächsten Morgen ging es dann nach einem ausgewogenen Frühstück im Resort auch schon zurück nach Phuket, wo ich die letzten 3 Nächte meiner Reise verbringen würde – auch dort im Palm Garden Resort. Dieses liegt in Chalong sehr ruhig in einem Palmengarten ca. 300 Meter von der Sea Bees Hauptbasis und nur wenige Gehminuten vom Pier und vielen Shops und Restaurants entfernt. Die beliebten Traumstrände an der Westküste (z.B. Kata Beach und Karon Beach) sind nach ca. 15 Minuten Fahrt zu erreichen.

An meinem ersten Nachmittag auf der Insel besichtigte ich mit der Crew das Kult-Safarischiß MV Marco Polo von Sea Bees. Am nächsten Tag konnte ich bei einem Tagesausflug zu den Phi Phi Inseln auf der MV Excalibur II auch einige Tauchplätze der südlichen Andamanensee erkunden, die eine gelungene Abwechslung zu denen im Similan Nationalpark darstellten.

Mein absolutes Highlight der Reise sollte der folgende Tag werden. Am 13. April wird in Thailand „Songkran“, das thailändische Neujahr, gefeiert. Generell gesehen ist Songkran die Zeit der Säuberung und Erneuerung. Die ehemals rituellen Waschungen von Buddha-Figuren haben sich im Laufe der Geschichte dahingehend entwickelt, dass sich alle Personen gegenseitig mit Wasser übergießen. Die Straßen verwandeln sich regelrecht in ein Wasserschlachtfeld mit Umzüge von offenen Wagen, auf denen gefüllte Wassertonnen (häufig auch mit Eisblöcken) transportiert werden, um Wasserpistolen, Eimer und Flaschen immer wieder nachzufüllen. Auch als Tourist wird man an diesem Tag definitiv nass! Sea Bees veranstaltete in der Hauptbasis ein BBQ für Mitarbeiter und Gäste, also habe ich mich auch in das Vergnügen gestürzt.

Die Ausgelassenheit und Freundlichkeit der Bewohner und die liebevolle Einbindung der Touristen in dieses verrückte Erlebnis waren für mich der perfekte Abschluss einer einfach großartigen Reise.

Tauchpotpourri Khao Lak, MY Genesis & Phuket

5 Nächte **Palm Garden Resort Khao Lak** im Bungalow,
2 Nächte Safari mit der **MY Genesis 1** in ½ Doppelkabine inkl. Vollpension, Kaffee, Tee, Wasser, Softdrinks & bis zu 9 Tauchgänge inkl. Flasche & Blei
7 Nächte **Palm Garden Resort Phuket** im Bungalow,
3 Tage Tauchpaket in Phuket mit 6 Tauchgängen inkl. Ausfahrt, Flasche, Blei, Leihhausrüstung & alle Transfer

schon ab **1.249,- €** pro Person (bei Doppelbelegung) zzgl. Fluganreise

[mehr Infos](#)[Termine & Preise](#)

Traum-Safaris

Malediven

MV Eco Blue

ab **1.425,- €**
inkl. Tauchen und
Vollpension



Die 32 m lange und 10 m breite Yacht besticht durch ihre Geräumigkeit und fünf voneinander getrennten Außenbereichen. Im maledivischen Design gebaut und stets in Schuss gehalten, bietet sie alles, was das Taucherherz begehrt. Eine Innen- und mobile Außenbar, Sitzsäcke, Liegestühle, Sonnen- wie Schattenplätze und klimatisierte Innenbereiche.

Der gemütliche Saloon, in dem auch die Mahlzeiten in Buffetform serviert werden, bietet ausreichend Platz und verfügt über eine zusätzliche Lounge, die zum Verweilen einlädt.

Das Highlight sind die Außenbereiche. Für Sonnenanbeter stehen auf dem Sonnendeck ausreichend Liegen zur Verfügung. Das Hauptdeck ist im Loungecharakter mit Sitzsäcken und Lowtables ausgestattet. Das liebevoll mit kleinen Tischen und Stühlen gestaltete vordere Hauptdeck lädt zum Sundowner Cocktail ein. Die Crew verwöhnt sie täglich mit wechselnden Angeboten.

Die 12 Kabinen, die sich auf das Unter- und Hauptdeck verteilen, sind mit einem Doppel- und Einzelbett ausgestattet. Alle verfügen über eine individuell steuerbare Klimaanlage und zusätzlichen Ventilator für ein angenehmes Raumklima.

Das Tauchen wird vom zusätzlichen Dhoni aus durchgeführt. Die komplette Ausrüstung wurde 2017 neu angeschafft und so verfügt die MV Eco Blue über zwei Bauer Air und einen Bauer Nitrox Kompressor. Es sind ausreichend Lade- und Staumöglichkeiten für Fotografen vorhanden.

Verantwortlich für die MV Eco Blue sind die Eco Pro Divers Maldives. Die beiden Gründer Alex aus Deutschland und Shumi von den Malediven möchten das Tauchen auf einer Tauchsafari und das Thema Meeresschutz in Einklang bringen. Sichtbar wird dies z.B. durch gezapftes Bier anstatt Dosen, Trinkwasser zum nachfüllen (jeder Gast bekommt eine hochwertige Trinkflasche), biologisch abbaubares Shampoo und Duschgel und vieles mehr.



[mehr Infos](#)

[Termine & Preise](#)

Gangehi Island Resort

Alif Alif Atoll / Nord Ari Atoll



Das kleine, luxuriöse Resort im Boutique-Stil lädt mit seinem vorgelagertem Hausriff Taucher und Schnorchler zum Entdecken der Unterwasserwelt ein und bietet die optimalen Bedingungen für einen erholsamen Urlaub. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen die besondere Atmosphäre.

Lage

Auf der ca. 220 m x 150 m großen Insel Gangehi im Nord-Ari-Atoll, ca. 80 km vom Zielflughafen Male entfernt, der in ca. 25 Minuten mit dem Wasserflugzeug erreichbar ist.

Ausstattung

Das charmante Resort lädt zu einem entspannten Urlaub ein. Die kleine Insel verfügt über zwei Restaurants: das Hauptrestaurant „Veli“ verwöhnt mit mediterranen und internationalen Spezialitäten in Buffetform und bietet Live-Cooking-Stationen. Das über dem Wasser errichtete À-la-carte-Restaurant „Thari“ bietet eine Vielzahl an internationalen Gerichten. In der „Kandu“ Bar können Sie am Abend fruchtige Cocktails genießen. Eine Boutique, eine kleine Bücherei und kostenfreies W-LAN runden das Angebot des Resorts ab.



[mehr Infos](#)

[Termine & Preise](#)

TOP ANGEBOTE

Safari-Specials



Galapagos Safari auf der Humboldt Explorer

1.000 - 1.400 \$ Rabatt auf ausgewählte Safaris bis Mai 2018

Safari bereits ab **3.552,- €** pro Person zzgl. Flug

[Termine & Preise](#)[more Info](#)

Philippinen Kombi mit der Azores

Special Offer - 10 Nächte Safari + 3 Nächte im Atlantis Dumaguete

& kostenloses Nitrox für **4.479,- €** pro Person

[Termine & Preise](#)[more Info](#)

Maledivensafari - MY Sheena

50% Rabatt auf die ersten 5 Sheena Touren (23.07. - 27.08.2017)

ab dem neuen Heimathafen Filitheyo

[Termine & Preise](#)[more Info](#)

Palau Aggressor

Ob zu zweit (2 für 1) oder allein **(50%)**, spare bei Safaris im Mai, Juni, Juli & August auf den Schiffen Palau Aggressor II & Rock Island Aggressor

[Termine & Preise](#)[more Info](#)

Viele Ägypten Safaris zu top Preisen...

Safari bereits ab **699,- €** pro Person zzgl. Flug

[Termine & Preise](#)[more Info](#)

Hotels und Resorts



Neu bei Aqua Active Agency - Kennlernangebot Insel Saba - Queen's Garden Hotel

7 Nächte im Deluxe Doppelzimmer inkl. Frühstück & Transfer
8 Tauchgänge mit Saba Divers inkl. Ausfahrt, Flasche, Blei
Reisezeitraum: 01.06. - 30.10.2017

Reisepreis schon ab **1.079,- €** pro Person zzgl. Fluganreise

[Reiseanfrage](#)[more Info](#)

All inclusive auf Curacao Kura Hulanda Lodge

7 Nächte All inclusive (Vollpension, Kaffee, Wasser, Saft, Softdrinks, Wein, Bier & Cocktail of the day), 7 Tage Mietwagen & 5 Tage Non Limit Tauchen mit Go West
Reisezeitraum: 01.06. - 22.12.2017, buchbar bis zum 31.07.2017

Reisepreis schon ab **875,- €** pro Person zzgl. Fluganreise

[Reiseanfrage](#)[more Info](#)

Neu bei Aqua Active Agency Kanaren - Fuerteventura - Ocean World Hotel

7 Nächte im Doppelzimmer Kategorie S inkl. Frühstück
Transfer ab / bis Flughafen
6 Tauchgänge mit Ocean World inkl. Flasche & Blei

Reisepreis schon ab **439,- €** pro Person zzgl. Fluganreise

[Reiseanfrage](#)[more Info](#)

Kenia - Temple Point Resort

Das Resort befindet sich im Herzen des Watamu Nationalpark
11 Nächte im Doppelzimmer inkl. Halbpension, Flughafentransfer &
10 Tauchgänge mit Aqua Ventures Kenya
Tipp: Kombinieren Sie Ihre Kenia Reise mit einer Landsafari
Reisezeitraum: Juli - Dezember 2017

Reisepreis schon ab **1.175,- €** pro Person zzgl. Fluganreise

[Reiseanfrage](#)[more Info](#)

Gern organisieren wir für Euch Gruppenreisen individuell
und kostengünstig!

Safarischiffe in neuem Gewand

Ägypten Blue Pearl



Mit 36 m Länge und 8 m Breite sind die Dimensionen mehr als ausreichend für die 20 Gäste, die von immerhin 9 Crewmitgliedern und 2 Diveguides verwöhnt werden. Da bleiben keine Wünsche offen.

Schon von außen macht die Blue Pearl einen fantastischen Eindruck und spätestens beim Betreten des Salons fallen doch auch manchen "alten Safarihasen" die Kinnladen herab.

Es geht auch anders. Erklärtes Motto von Ahmed Hefni, dem Eigner der MY Blue Pearl: genießen und verwöhnen.

Unterbringung:
Nach diesem Motto ein Schiff zu bauen hat schon etwas für sich. Die 10 Deluxe-Doppelkabinen haben alle ein eigenes Bad und selbstverständlich Klimaanlage.

Verpflegung:
Für das kulinarische Wohl wird bestens gesorgt. Eine komplette Hotelküche verbirgt sich im Bauch der Yacht und die beiden Köche zaubern eine perfekte und gut bekömmliche Mischung aus einheimischen und europäischen Gerichten. Serviert wird im Salon oder je nach Wetter an Deck.

Die drei Decks sind weitläufig und die Pausen zwischen den Tauchgängen werden so zur wahren Entspannungspause. Liegen und Sitzgelegenheiten finden sich überall, um die Seele baumeln zu lassen oder um ein kleines Schläfchen zu machen. Abends geht's dann in den weitläufigen Salon oder auf eines der weitläufigen Decks, wobei der Alkoholgenuss nicht das Ziel sondern das nette und entspannte Beisammensein ist, um die Erlebnisse des Tages Revue passieren zu lassen.

Das fällt sicherlich nicht schwer nach den Tauchgängen bei den Brother Islands, Zabargad, beim Deadalus Reef und Rocky Island, denn die MY Blue Pearl hat Genehmigungen sowohl für die Nord- als auch die Südroute.

Die drei Decks sind weitläufig und die Pausen zwischen den Tauchgängen werden so zur wahren Entspannungspause. Liegen und Sitzgelegenheiten finden sich überall, um die Seele baumeln zu lassen oder um ein kleines Schläfchen zu machen. Abends geht's dann in den weitläufigen Salon oder auf eines der weitläufigen Decks, wobei der Alkoholgenuss nicht das Ziel sondern das nette und entspannte Beisammensein ist, um die Erlebnisse des Tages Revue passieren zu lassen.



Ägypten Blue Seas



Die MY Blue Seas ist das Schwesterschiff der MY Blue Pearl. Alle Erfahrungen aus dem Bau des ersten eigenen Schiff der Blue Planet Flotte sind in dieses Schiff geflossen. Verschiedene Details konnten somit noch verbessert werden.

Das Schiff hat 3 umlaufende Teakdecks und ist mit allem Komfort einer Luxusyacht ausgestattet.

Auf einer Länge von 37 m und einer Breite von 8 m finden die max. 22 Gäste in 12 komfortabel ausgestatteten Doppelkabinen reichlich Platz zum Wohlfühlen.



Unterbringung

2 Kabinen mit Doppelbett an Oberdeck
2 Kabinen mit getrennten Betten an Oberdeck; 1 Mastersuite mit Doppelbett im Unterdeck
7 Kabinen mit getrennten Betten im Unterdeck: Alle Kabinen verfügen über Klimaanlage und eigenem Bad und WC.

Verpflegung

Der Küchenchef serviert 3 abwechslungsreiche Mahlzeiten am Tag. Die Auswahl reicht von international bis hin zu arabischen Köstlichkeiten. Kaffee, Wasser, Tee und Softdrinks stehen den ganzen Tag kostenlos zur Verfügung.

Der große Salon bietet alle Annehmlichkeiten eines Luxusschiffes und so verfügt dieser nicht nur über Klimaanlage, einen separaten Essbereich und einer gemütlichen Sitzecke, sondern bietet auch ein voll ausgestattetes Unterhaltungssystem.

Ein Sonnen- und ein Schattendeck laden zum Relaxen ein. Genießen Sie die angenehme Atmosphäre und entspannen Sie bei einer Erfrischung.



[Termine & Preise](#)

[more Info](#)

[Termine & Preise](#)

[more Info](#)

Safarischiffe in neuem Gewand

Ägypten Thunderbird



Die jahrelange Erfahrung mit Kreuzfahrtschiffen wurde bei dem Umbau der MY Thunderbird im Jahr 2016 in allen Details umgesetzt, um Ihnen ein Maximum an Komfort und Entspannung bieten zu können.

Das 32 Meter lange und 7 Meter breite Tauchsafarischiff MY Thunderbird, ist ein echter Klassiker, das Schiff wurde in 2002 speziell für Taucher gebaut. In 2016 wurde das Schiff komplett umgebaut und hat einem neuen Style erhalten.

Das Schiff verfügt über 8 Doppelkabinen und hat eine maximale Belegung mit 16 Personen, bei den Kid's / Familien Safaris kann das Schiff bis max 18 Personen belegt werden, wobei hier dann in 2 Kabinen ein Zustellbett gestellt wird. Die geräumigen 7 Kabinen haben Twin Betten und eine Doppelkabine ist mit einem Doppelbett, diese befindet sich im mittleren Bereich des Schiffes, alle Kabinen verfügen über ein eigenes Bad und sind mit separat regelbarer Klimaanlage ausgestattet.

Im geräumigen und klimatisierten Salon finden Sie großzügigen Platz zum Erholen, angegliedert ist der Essensbereich, hier sitzen Sie an 2 großen Tischen. Ein speziell geschulter Koch im Team sorgt für besondere Gaumenfreude mit internationaler und einheimischer Küche, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Das Sonnendeck gliedert sich in 3 Bereiche; einen Schattenbereich zum Relaxen und netten Beisammensein und 2 Bereiche für die Sonnenanbeter. Schwerpunkt wurde bei dem Bau der MY Thunderbird auf den Tauch – und Aufenthaltsbereich gelegt.

So wurde bei dem Schiff das Tauchdeck sehr großzügig bemessen, jeder Taucher hat seinen Platz und eine Kiste und gut Platz sich bequem anzuziehen.

Um die taucherischen Bedürfnisse kümmern sich ein einheimischer und ein deutschsprachiger Guide.



[Termine & Preise](#)

[more Info](#)

Ägypten Firebird



Die jahrelange Erfahrung von Deep Blue Cruises mit Kreuzfahrtschiffen wurde hier konsequent in allen Details umgesetzt, um den Gästen ein Maximum an Komfort und Entspannung bieten zu können.

Ein Schiff von Taucher für Taucher gebaut!

Das 32 Meter lange und 7 Meter breite Tauchsafarischiff MY Firebird, ist ein echter Klassiker, das Schiff wurde in 2003 speziell für Taucher gebaut. In 2017 wurde das Schiff komplett umgebaut und hat einem neuen Style erhalten.

Das Schiff verfügt über 8 Doppelkabinen und hat eine maximale Belegung mit 16 Personen. Die geräumigen 7 Kabinen haben Stockbetten und eine Doppelkabine ist mit einem Doppelbett, diese befindet sich im mittleren Bereich des Schiffes, alle Kabinen verfügen über ein eigenes Bad und sind mit separat regelbarer Klimaanlage ausgestattet.

Im geräumigen und klimatisierten Salon finden Sie großzügigen Platz zum Erholen, angegliedert ist der Essensbereich, hier sitzen Sie an 2 großen Tischen. Ein speziell geschulter Koch im Team sorgt für besondere Gaumenfreude mit internationaler und einheimischer Küche, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Das Sonnendeck gliedert sich in 3 Bereiche; einen Schattenbereich zum Relaxen und netten Beisammensein und 2 Bereiche für die Sonnenanbeter.

Schwerpunkt wurde bei dem Bau der MY Firebird auf den Tauch – und Aufenthaltsbereich gelegt. So wurde bei dem Schiff das Tauchdeck sehr großzügig bemessen, jeder Taucher hat seinen Platz und eine Kiste und gut Platz sich bequem anzuziehen.

Um die taucherischen Bedürfnisse kümmern sich ein einheimischer und ein deutschsprachiger Guide.

Es werden verschiedene Touren angeboten.



[Termine & Preise](#)

[more Info](#)

Sehen Sie das auch so?

Reise- schutz?

Nein, Danke.
Hab ich schon.

Sind Sie sicher?

ICH BRAUCHE KEINEN REISESCHUTZ... ICH BIN JUNG UND GESUND!
ICH BRAUCHE KEINE REISERÜCKTRITTSVERSICHERUNG, ICH REISE IN JEDEM FALL!

DIESE EINSTELLUNG IST SCHON SO MANCHEN TEUER ZU STEHEN GEKOMMEN!

MAN WEISS NIE, WAS EINEN ERWARTET. UNFÄLLE ODER UNVORHERGESEHENE DINGE PASSIEREN JEDEN TAG, UNABHÄNGIG VON ALTER, GESCHLECHT, HERKUNFT ODER WOHLSTAND EINER PERSON.

GUT, WENN MAN IM FALLE EINES FALLES AUF EINE GUTE VERSICHERUNG ZURÜCKGREIFEN KANN!

Gesund und sicher reisen – mit ELVIA Reiseschutz für Tauchreisen

Hätten Sie es gewusst? Mit unserem ELVIA Komplettschutz sind Sie auch während eines Tauchurlaubs einfach sicher. Denn wir leisten mehr! Und das ohne zusätzliche Kosten oder höhere Prämien für Sie.

Mit unserem ELVIA Komplettschutz im Gepäck (Leistungen siehe rechte Spalte) können Sie beruhigt abtauchen! Denn unser umfangreiches Reiseschutz-Paket bietet Ihnen speziell bei Tauchreisen besondere Extras, die für Sie als Taucher wichtig sind und für uns selbstverständlich. Das Beste: alle diese Zusatzleistungen kosten Sie keinen Cent mehr!

Auf einem Bild:
Alle ELVIA Komplettschutz-Tarife finden Sie in unserem Kunden-Infobrief auf der Seite 12 bis 13.



Bei Tauchreisen sind bei uns zusätzlich versichert:

- Heilbehandlungen im Ausland nach Tauchunfällen
- Einsatz einer Dekompressionskammer
- Medizinisch sinnvoller Kranken-Rücktransport – auch nach einer tauchspezifischen Erbohrung
- Tauchunfälle – auch gesundheitliche Dauerschäden (Invalidität) und Todesfall-Leistungen
- Bergungs- und Rettungskosten bis zu € 7.000,-
- Ihre Tauchausrüstung – auch gegen Diebstahl oder Schäden während des Transports oder Gebrauchs
- Ungewollt verursachte Schäden an der Tauchausrüstung anderer Teilnehmer (z. B. bei einer Tauchgruppe oder einem Tauchkurs)
- Trifft aufgegebenes, eigenes Tauchgepäck nicht am selben Tag wie die versicherte Person am Bestimmungsort ein, erstatten wir bis zu 10% der maximalen Versicherungssumme für Miete oder Kauf von Ersatz

■ Gerdarm:

- 24 h Notfall-Hotline für ärztliche Betreuung und Beratung im In- und Ausland
- Medizinische Reisezielberatung
- Kein Ausschluss von Sportgeräten und Tauchausrüstungen bei der Reisegepäck-Versicherung

ELVIA Komplettschutz:

- **Reiserücktritt-Versicherung**
Selbstbehalt (nur bei Tarifen mit Selbstbehalt): 20% des erstattungsfähigen Schadens (mindestens € 25,- je Person)
- **Gesundheits-Assurance**
- **Reise-Assurance**
- **Reiseabbruch-Versicherung**
Selbstbehalt: siehe Reiserücktritt-Versicherung
- **Umbuchungsgeballhörn-Schutz**
- **Reisepflicht-Versicherung**
Versicherungssumme: € 3.000,- je Person, € 6.000,- je Familie / Paar
- **Reisunfall-Versicherung**
Versicherungssumme: je Person bis zu € 30.000,- bei Invalidität, € 10.000,- bei Tod, bis € 2.000,- Bergungskosten
- **Reisepflicht-Versicherung**
Versicherungssumme: € 500.000,- je Person, € 1 Mio. je Familie / Paar bei Personen- und Sachschäden
- **Reise-Krankenversicherung**
inkl. Kranken-Rücktransport
Kein Selbstbehalt

Reisewert: gültig für alle Reisearten – auch Geschäftsreisen
Geltungsbereich: europaweit (inkl. Mittelmeer-Anrainerstaaten und Kanarische Inseln) oder weltweit
Maximaler Reisepreis: € 10.000,- je Person / Familie / Paar

Schon ab € 17,-

Informieren Sie Ihr Reisebüro, berät Sie gerne.

Global Assistance

Allianz

Aqua Active Agency

Eichsfeldstr. 46

DE-37136 Seeburg

Tauchreisen vom Profi

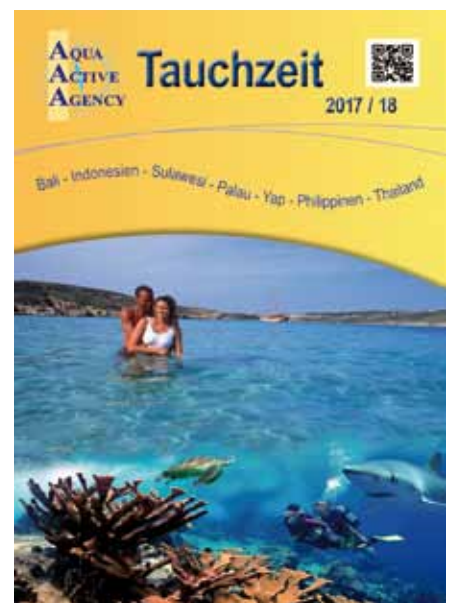
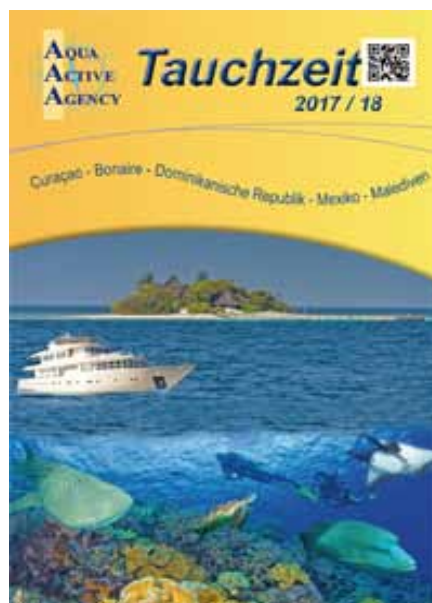
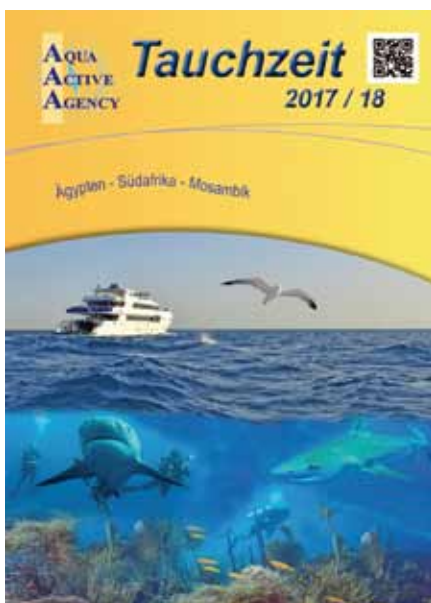
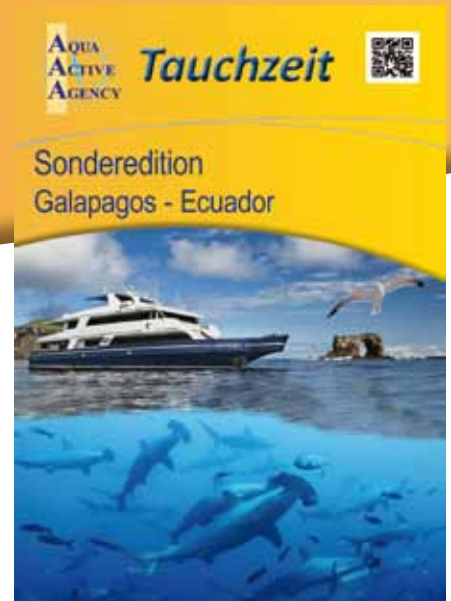
reisen@aquaactive.de

www.aquaactive.de

Immer eine gute Adresse

Vier, die es in sich haben!

Hier ist einfach Meer... Urlaub drin!



Fordere unsere Kataloge kostenlos an (Versand innerhalb Deutschland)
Alle aktuellen Exemplare stehen auch als E-Magazin auf unserer Website zur Verfügung!
Einfach mal reinblättern!